Ochsenhauser *ANZEIGER*



Nr. 41 / 2019

Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen

11. Oktober 2019

Spatenstich für das "neue Herz" von Ochsenhausen auf der Rottum-Insel

St. Elisabeth-Stiftung schafft Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen

Nicht nur Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamtes Biberach, der Stadt Ochsenhausen und der St. Elisabeth-Stiftung waren am vergangenen Montag zum Spatenstich für den neuen Wohnpark auf die Rottum-Insel gekommen. Auch Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums Goldbach waren eingeladen.

Sie begrüßte Peter Wittmann, Sprecher des Vorstands der Stiftung, besonders herzlich. Er erinnerte sich an die Ausschreibung der Stadt Ochsenhausen vor eineinhalb Jahren, woraufhin die Stiftung das Gesamtkonzept "Gut alt werden in Ochsenhausen" vorgestellt habe. Man stellte sich der Herausforderung, einem Projekt mit viel Verantwortung, das einige Jahrzehnte in die Zukunft reichen wird. Geht es doch darum, Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause zu unterstützen und Übergänge in die stationäre Pflege zu schaffen. Neben zwölf pflegenahen Wohnungen für Menschen, die bereits einen Pflegegrad haben, aber noch selbständig wohnen wollen, gibt es 13 weitere Wohnungen mit Service im Dachgeschoss. "Wir wollten in einen Dialog mit den Verantwortlichen der Stadt treten und wir haben einen guten Dialog geführt", fasst er den Prozess zusammen. "Uns verbindet eine gemeinsame Philosophie, daher wählten wir Ochsenhausen als einen Investitionsschwerpunkt".

Die Rottum-Insel empfindet er dabei als einen prominenten, geradezu idealen Ort im Mittelpunkt der Stadt. Neben dem selbständigen Wohnen für Seniorinnen und Senioren werden auch die 23 Tagespflegeplätze, die im Erdgeschoss entstehen, dringend benötigt wie auch das Pflegeheim mit 45 Plätzen. Ziel ist es, das Haus ebenso für andere medizinische Angebote, wie Arzt- und Therapiepraxen, zu öffnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 15 Monate, die Kosten werden auf 15,2 Millionen Euro veranschlagt. Landrat Heiko Schmid ist froh über dieses Engagement: "Die St. Elisabeth-Stiftung zeigt klare Kante. Sie ist Motor und zuverlässiger Partner in schwierigen Zeiten. Wir als Landratsamt sind dabei und werden auch als Mieter unter dem Dach der Stiftung Flagge zeigen".

Neben den medizinischen Angeboten sollen Verwaltungsräume für das Jugendamt entstehen. Außerdem werde das Ochsenhausener Krankenhaus bald abgerissen, und dortige Angebote fänden dann Platz auf der Rottum-Insel. Er übergab mit dem Wunsch "Glückauf und Gottes Segen!" an Bürgermeister Andreas Denzel.

"Dass die Bauarbeiten im Herzen unserer Stadt nun beginnen, bedeutet für mich einen großen Tag der Freude. In diesem offenen, ansprechenden Haus lassen sich Selbstbestimmung, Teilhabe und Lebensqualität verwirklichen", sagte Denzel. Er dankte dem Landkreis für die stetige Unterstützung und der St. Elisabeth-Stiftung dafür, "dass bald ältere Leute in Ochsenhausen die ganze Bandbreite der Unterstützung in Anspruch nehmen können". Schließlich ermunterte der Bürgermeister die Sana-Klinik, sich mit einer ambulanten Sprechstunde zu beteiligen und gab seiner Hoffnung auf einen unfallfreien Bau des zukunftsweisenden Projekts Ausdruck.

Beim anschließenden symbolischen ersten Spatenstich beteiligten sich neben den Rednern auch beherzt zwei Damen aus dem Altenzentrum Goldbach. Diese Einrichtung der Stiftung soll umgebaut werden, wenn das neue Zentrum auf der Rottum-Insel steht.



Spatenstich für den neuen Komplex auf der Rottum-Insel. Foto: Andrea Reck/St. Elisabeth-Stiftung

MANGENGENGENGENGE

Hallenbad im Herrschaftsbrühl

Das Lehrschwimmbecken im Schulzentrum Herrschaftsbrühl ist während der Herbstferien vom 28. Oktober bis einschl. 01. November 2019 geschlossen.

Für die Öffentlichkeit ist das Bad ab Mittwoch, 06. November 2019, jeweils mittwochs, donnerstags und freitags, von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte

unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst 01805 911610 Kinderärztlicher Notfalldienst 01801 929343 Augenärztlicher Notfalldienst 01801 929350

Notruf

Polizei 110 Polizeiposten Ochsenhausen 07352 202050 Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112 Krankentransporte 07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller 07352 92300 Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen 07352 2266 Nachbarschaftshilfe Reinstetten 07352 923017 Nachbarschaftshilfe Mittelbuch 07352 3446 Unsere Brücke Ochsenhausen 07351 551220 Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal 08395 1066 oder 07354 7636 Caritas Biberach 07351 50050 Haushaltshilfe & Familienpflege 07351 1882620

Störungsdiansta

0172 7850436
0800 3629477
0800 7750001
0800 3301000
0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

14:00 - 16:00 Uhr Mo, Mi, Do 8:00 - 12:00 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:45 Uhr

8:00 - 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283,

E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

14:00 - 16:00 Uhr Mo

Di 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 17:45 Uhr

08:00 - 12:00 Uhr Fr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386,

E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de 08:00 - 12:00 Uhr Мо

14:00 - 17:45 Uhr Di

08:00 - 12:00 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

18:00 - 20:00 Uhr Mittwoch Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr 18:00 - 20:00 Uhr Freitag Während der Ferien geschlossen.

Öffnungszeiten der Bahnhofsmission Biberach

Mo - Do 09:00 - 14:00 Uhr, Fr 08:00 - 17:00 Uhr, Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und **Technik**

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am Dienstag, 05.11.2019, ist Mittwoch, 23.10.2019.

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 22. Oktober 2019, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich hiermit einlade.

Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:

- 1. Niederschriftsbekanntgabe
- 2. Bekanntgaben
- 3. Bebauungsplanverfahren "Burghaldenweg" in Ochsenhausen
 - Aufstellungsbeschluss
- 4. Neubau Feuerwehrhaus Ochsenhausen
 - Vergabe von Bauleistungen
- 5. Vergabe städtischer Baugrundstücke
 - Beratung über mögliche Vergabemodelle
- 6. Klostermuseum Ochsenhausen
 - Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg über den künftigen Betrieb des Museums
- 7. Kalkulation der Wasserversorgungsgebühren und Anpassung der Zählergebühren für die Jahre 2020 und 2021
 - Änderung der Wasserversorgungssatzung
- 8. Neufestsetzung der Abwassergebühren für die Jahre 2020 und 2021
 - Änderung der Abwassersatzung
- 9. Annahme von Spenden
- 10. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
- 11. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung

Andreas Denzel, Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 11.10.2019

Markt-Apotheke Biberach

Tel.: 07351 - 1 59 00. Marktplatz 10

Samstag, 12.10.2019

Apotheke im Umlachtal

Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Sonntag, 13.10.2019

Sonnen-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Montag, 14.10.2019

Schloss-Apotheke Warthausen Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Dienstag, 15.10.2019

Fünf-Linden-Apotheke

Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Mittwoch, 16.10.2019

Kloster-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6

Donnerstag, 17.10.2019

Stadt-Apotheke Biberach

Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Freitag, 18.10.2019

Apotheke Waniek Ummendorf Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Altersjubilare

Karl Scherb, Wennedach 14.10.1934 85. Geburtstag

Sofie Edel, Ochsenhausen 14.10.1939 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 27.10.2019

Ausstellung: "Anton Schranz – Ein Marinemaler aus Ochsenhausen"

Klostermuseum Ochsenhausen

Freitag, 11.10.2019, und Samstag, 12.10.2019

Mondscheinfahrten mit Musik, zünftigem Vesper und "rustikalem Dromrom"

Öchsle-Schmalspurbahn

Samstag, 12.10.2019

Herbstwanderung

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Mittelbuch e.V.

Samstag, 12.10.2019, 20:00 Uhr

Musikalisches Weinfest

Frauenchor "Taktvoll" Gemeindehalle, Mittelbuch

Sonntag, 13.10.2019, 17:00 Uhr

Open stage

Landesakademie Ochsenhausen Café Schäfers, Ochsenhausen Dienstag, 15.10.2019, 14:00 Uhr

Seniorennachmittag

Seniorengemeinschaft "Alt werden-Jung bleiben" e.V.

Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 15.10.2019, 18:30 Uhr

Vortrag "Gelassen gewinnt!"

Bildungswerk Ochsenhausen e.V. Fürstenbau, Ochsenhausen

Mittwoch, 16.10.2019, 9:00 Uhr

Spurwechsel aktiv – immer wieder Mittwoch: Wanderung zur Burg Teck auf der Schwäbischen Alb

Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen Treffpunkt: Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Donnerstag, 17.10.2019, 17:30 - 19:00 Uhr

Literatur – Martin Walser. Ein springender Brunnen

Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des Feiertages Allerheiligen wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung Redaktionsschluss 31.10.2019 28.10.2019, 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung Der Verlag

Geschwindigkeitsüberschreitungen

0rt	Tattag	gemessene Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen
DrHans-Liebherr-Straße/Zone 30 km/h	01.08.2019	53	7
L 265, OEG Ochsenhausen	05.08.2019	448	9
L 265, OEG Goppertshofen	05.08.2019	405	14
K 7570,0EG Rottum	07.08.2019	50	1
K 7527, OEG Biberach	08.08.2019	45	5
Lerchenstraße, Zone 30 km/h	09.08.2019	74	17
K 7510, Ortsdurchfahrt	09.08.2019	230	1
B 312, OEG Biberach	10.08.2019	532	9
L 265, OEG Goppertshofen	15.08.2019	235	17

Ochsenhauser Anzeiger · Ausgabe 41 · 11.10.19

Aus dem Gemeinderat vom 24. September 2019

Ehrung von Blutspendern

Bürgermeister Andreas Denzel konnte zu Beginn der Sitzung insgesamt 20 Personen für mehrmaliges Blutspenden auszeichnen. Er dankte allen Spenderinnen und Spendern für ihren uneigennützigen und absolut unverzichtbaren Dienst an den Mitmenschen. Denn Blut sei nach wie vor nur durch Blut zu ersetzen, wie der Bürgermeister betonte. In seinen Dank bezog er auch die DRK-Ortsgruppe Ochsenhausen und alle Helferinnen und Helfer des Blutspendedienstes mit ein. Die Ortsgruppe sorge seit 56 Jahren dafür, dass in Ochsenhausen Blut gespendet werden könne. Für die Blutspender gab es vom Deutschen Roten Kreuz eine Ehrennadel und eine Urkunde.

Für 10-maliges Blutspenden geehrt wurden Sonja Bramberger, Birgit Göttert, Manuela Hampp, Claudia Leitritz und Michael Utz aus Ochsenhausen sowie Franziska Gerster aus Reinstetten, Brigit Licht aus Mittelbuch und Frank Meisterhans aus Laubach. Für 25-maliges Blutspenden wurden ausgezeichnet: Matthias Leitritz, Rita Pflug, Karin Pfob aus Ochsenhausen und Manfred Neubrand aus Wennedach sowie Ingeborg Schneider aus Mittelbuch.

Für insgesamt 50-maliges Blutspenden geehrt wurden Karin Bacanovic-Weiser und Silvia Müller aus Ochsenhausen sowie Gabriele Hess aus Hattenburg und Alfred Utrata aus Reinstetten.

Für 75-maliges Blutspenden wurde Jürgen Weiß aus Ochsenhausen ausgezeichnet.

Für die Rekordzahl von 100-maligem Blutspenden wurden Elsa Schädler aus Ochsenhausen und Johannes Schafitel aus Reinstetten geehrt.

Bekanntgaben

Bürgermeister Andreas Denzel gab folgende Termine bekannt:

- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am Dienstag, 08. Oktober, 18:30 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 22. Oktober 2019, 18:30 Uhr.

Weiter informierte er das Gremium darüber, dass das Regierungspräsidium Tübingen das Raumordnungsverfahren für den geplanten Ausbau der B 312 zwischen Ringschnait-Biberach und Erlenmoos-Edenbachen abgeschlossen habe. Dabei habe sich die auch von den Anliegergemeinden favorisierte Streckenführung als beste raumordnerische Lösung ergeben. Der nächste Schritt im Verfahren sei dann das Linienbestimmungsverfahren, mit dem vom Bund festgelegt werde, welche Trasse weiter geplant werden solle. Zunächst müssten dazu auf verschiedenen Grundstücken Baugrunduntersuchungen durchgeführt werden. Diese würden auf Gemarkung Ringschnait vom 7. bis 25. Oktober durchgeführt. Bürgermeister Denzel teilte mit, dass die Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten seit 25. Juli 2019 eine neue Schulleiterin habe. Das Regierungspräsidium Tübingen habe Frau Antje Licht als neue Rektorin bestellt. Voraussichtlich nach den Herbstferien solle Frau Licht offiziell in ihr Amt eingesetzt werden. Ebenso informierte Bürgermeister Denzel das Gremium über den geplanten Spatenstich für das neue Pflegeheim der Sankt-Elisabeth-Stiftung auf der Rottuminsel. Die für die Baumaßnahme erforderliche Sperrung des Fußgängerwegs im Bereich der Rottu-

Verkehrsbehörde des Landratsamts optimiert werden. Der Leiter des Amts für Kultur, Bildung und Betreuung, Michael Schmid-Sax, berichtete über die erstmals angebotene Ferien-

minsel bezeichnete er als nicht gut. Diese sei im Vorfeld so nicht

abgesprochen worden und solle gemeinsam mit der zuständigen

betreuung für Kinder in den letzten beiden Ferienwochen. Die Betreuung, die der Verein "Lernen Fördern" im Auftrag der Stadt durchgeführt habe, sei sehr positiv aufgenommen worden und solle nach Möglichkeit wieder angeboten werden.

Der stellvertretende Bürgermeister, Hans Holland, gab bekannt, dass Bürgermeister Andreas Denzel seit 20 Jahren Bürgermeister der Stadt Ochsenhausen sei. Der Gemeindetag Baden-Württemberg sehe für langjährig kommunalpolitisch tätige Personen eine Ehrung vor, bestehend aus einer Urkunde und einer Ehrennadel. Herr Holland würdigte die Tätigkeit von Bürgermeister Denzel während der vergangenen zwanzig Jahre und dankte im Namen des Gemeinderats und der Bürgerinnen und Bürger. Anschließend überreichte er ihm die Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags.



Bürgermeister Andreas Denzel erhält die Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags von seinem Stellvertreter Hans Holland.

Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde beklagte ein Bürger, dass nicht öfter Fragestunden stattfänden. Ebenso wurde von dem Bürger darauf hingewiesen, dass es in der Oberstetter Straße wiederholt zu Rückstauungen im Abwasserkanal gekommen sei und die Stadt hier Abhilfe schaffen müsse. Auch der Fußweg vom ehemaligen Schwesternwohnheim in der Birkenstraße sei, so der Bürger, nicht mehr nutzbar. Außerdem würde der bisherige Radweg auf der Rottuminsel zu einem Fußweg umgewandelt.

Bürgermeister Denzel wies darauf hin, dass in regelmäßigen Abständen Einwohnerfragestunden stattfänden und sich die Bürger auch jederzeit mit ihren Fragen an die Verwaltung wenden könnten. Was die Rückstauungen betreffe, so solle dies geprüft werden. Wegen des Fußwegs beim ehemaligen Schwesternwohnheim werde er, so Bürgermeister Denzel, mit dem Landratsamt Kontakt aufnehmen, da dieses Eigentümer sei. Wegen des Radwegs auf der Rottuminsel verwies der Bürgermeister auf den bestehenden Radweg nach Reinstetten.

Ein weiterer Bürger bat um Unterstützung, da er auf eines seiner Grundstücke, das an eine Wendeplatte angrenze, aufgrund dort parkender Fahrzeuge nicht mehr zufahren könne. Ebenfalls bemängelt wurde von dem Bürger der schlechte Zustand der Straße durch Reinstetten. Ein weiteres Anliegen des Bürgers war, dass in ein Gebäude aufgrund des Baus weiterer Gebäude in der Nachbarschaft nun Wasser eindringe.

Bürgermeister Denzel erklärte, dass die Situation an der Wendeplatte kontrolliert werde. Für die Straße in Reinstetten sei das Land zuständig, da es sich um eine Landesstraße handle. Das von dem Bürger gerügte Bauvorhaben sei vom Landratsamt genehmigt worden. Ob deshalb ein anderes Gebäude in Mitleidenschaft gezogen werde, müsse durch das Landratsamt geprüft werden.



Eine Bürgerin forderte ein Fuß- und Radwegekonzept. Außerdem schlug sie vor, einen Waldkindergarten einzurichten.

Von einem weiteren Bürger wurde eine Querungshilfe oder ein Zebrastreifen für die B 312 in Richtung Ulmer Straße gefordert. Dazu erklärte Bürgermeister Denzel, dass an den Kreisverkehren entlang der B 312 jeweils Querungshilfen vorhanden seien. Das Landratsamt lehne Zebrastreifen an Kreisverkehren ab, da sie nur scheinbare Sicherheit versprächen. Er werde dies jedoch nochmals in der Verkehrsschau ansprechen.

Ein Bürger erkundigte sich, wer für die Rottuminsel zuständig sei. Dies, so Bürgermeister Denzel, sei die Sankt-Elisabeth-Stiftung. Mit dieser sei auch vertraglich vereinbart, so Bürgermeister Denzel auf eine weitere Frage, dass der Weg über die Rottuminsel in die Innenstadt erhalten bleibe. Dies sei auch im eigenen Interesse der Sankt-Elisabeth-Stiftung, der eine Anbindung an die Innenstadt wichtig sei.

Wahl des Ortsvorstehers und des stellvertretenden Ortsvorstehers für den Teilort Reinstetten

Nach den Kommunalwahlen im Mai musste für die Ortsteile jeweils ein neuer Ortsvorsteher sowie ein Stellvertreter gewählt werden. Der Ortsvorsteher und der Stellvertreter werden dabei vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats gewählt. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Ortschaftsrats Reinstetten und wählte Herrn Georg Keller zum Ortsvorsteher von Reinstetten. Zu seinem Stellvertreter gewählt wurde Herr Wolfgang Schafitel. Bürgermeister Denzel verpflichtete den neuen Ortsvorsteher auf die gewissenhafte Erfüllung seines Amtes und händigte ihm die Ernennungsurkunde aus.

Wahl des Ortsvorstehers und des stellvertretenden Ortsvorstehers für den Teilort Mittelbuch

Auch für den Teilort Mittelbuch mussten der Ortsvorsteher und sein Stellvertreter neu gewählt werden. Der Gemeinderat folgte dabei dem Vorschlag des Ortschaftsrats Mittelbuch und wählte Herrn Karl Wohnhas zum Ortsvorsteher und Herrn Helmut Utz zu seinem Stellvertreter.

Bürgermeister Denzel verpflichtete Herrn Karl Wohnhas auf die gewissenhafte Erfüllung seines Amtes als Ortsvorsteher und händigte ihm die Ernennungsurkunde aus.

Bebauungsplanverfahren "Untere Wiesen II – 2. Änderung und Erweiterung" in Ochsenhausen

- Billigung des Entwurfs

Vom Fachplaner, Herrn Waßmann, wurden die Änderungen beim Bebauungsplan vorgestellt, die aufgrund bisher eingegangener Anregungen vorgenommen worden waren. Demnach sollte der bisher dort vorgesehene Standort für einen Kindergarten aufgegeben und stattdessen ein Gewerbegebiet ausgewiesen werden. Dies sei aufgrund der im Gemeinderat erfolgten Diskussion über den Standort erfolgt, so Bürgermeister Denzel auf eine Nachfrage aus dem Gremium. Ebenfalls vorgestellt wurde dem Gremium die inzwischen durchgeführte artenschutzrechtliche Prüfung. Die Vertreterin des beauftragten Fachbüros erläuterte dabei auch die Maßnahmen, die zu treffen wären, um die Eingriffe in die Natur auszugleichen oder zu minimieren.

Das Gremium kam nach reger Diskussion zum Entschluss, die Entscheidung über die Billigung des Bebauungsplanentwurfs zu vertagen, um in Ruhe klären zu können, ob der Standort für einen Kindergarten dort aufrechterhalten bleiben solle oder nicht.

Schaffung weiterer Kindergartenplätze in Ochsenhausen

Bürgermeister Denzel informierte das Gremium darüber, dass die für den Kindergarten beschlossene Übergangslösung im Pavillon beim Schulzentrum nicht umgesetzt werden könne, da im Pavillon eine Schadstoffbelastung durch Formaldehyd festgestellt worden sei. Der Leiter des Amts für Kultur, Bildung und Betreuung, Michael Schmid-Sax, erläuterte, dass die Verwaltung deshalb geprüft habe, eine Übergangslösung im bestehenden Kindergarten einzurichten. Dies wäre durch die Umnutzung des im Erdgeschoss befindlichen Bewegungsraums zwar möglich, allerdings würde das auch einen erheblichen Eingriff in den Betrieb bedeuten, der nur für sehr begrenzte Zeit möglich wäre. Alternativ habe die Verwaltung auch weitere Lösungen untersucht und parallel dazu die Eltern angeschrieben, um den konkreten Bedarf zu ermitteln. Dabei habe sich ergeben, dass konkret rund 10 Kinder Bedarf an einer Übergangslösung hätten, jedoch auch dies verteilt auf die nächsten sechs Monate.

Das Gremium einigte sich deshalb darauf, den in der letzten Sitzung beschlossenen Arbeitskreis auch mit der Erarbeitung einer Übergangslösung zu beauftragen. Für die Mitarbeit im Arbeitskreis wurden folgende Mitglieder benannt: Bürgermeister Andreas Denzel, Stadtbaumeister Rolf Wiedmann und Herr Schmid-Sax für die Verwaltung, außerdem die Leiterin des städtischen Kindergartens, Hana Frey, und die Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens. Als Vertreter des Gemeinderats sollen im Arbeitskreis mitwirken: Thomas Wölfle, Gerhard Gruber, Brigitte Nobis und Armin Vieweger. Beratend soll noch eine Vertreterin des Landesverbands Katholischer Kindertagesstätten an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen.

Ebenfalls beschloss der Gemeinderat, den Pavillon beim Schulzentrum abreißen und fachgerecht entsorgen zu lassen.

Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses "Östlicher Landkreis Biberach"

- Beschluss über Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Bürgermeister Denzel erläuterte, dass es wegen einer Gesetzesänderung notwendig werde, dass die bisher in jeder Gemeinde bestehenden Gutachterausschüsse zu größeren Ausschüssen zusammengelegt werden müssten. Im östlichen Landkreis Biberach wollten 18 Kommunen künftig einen gemeinsamen Gutachterausschuss bilden, dessen Geschäftsstelle ihren Sitz in Laupheim haben solle. Dazu sei eine sogenannte "öffentlich-rechtliche Vereinbarung" der jeweiligen Gemeinden abzuschließen. Dem Abschluss dieser Vereinbarung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Wenn alle beteiligten Gemeinden der Vereinbarung zugestimmt hätten, müsse das Regierungspräsidium Tübingen diese genehmigen, so Bürgermeister Denzel. Außerdem müsse noch eine Gebührensatzung erarbeitet werden. Auch die Bestellungen der bisherigen Gutachter müssten noch widerrufen werden. Erst danach könnte der neue gemeinsame Gutachterausschuss seine Arbeit aufnehmen. Dies werde voraussichtlich Mitte 2020 der Fall sein.

Bestellung der Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Mittleres Rottumtal"

Da die Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Mittleres Rottumtal" in der Sitzung vom 02. Juli 2019 nicht korrekt erfolgt war, musste die Wahl wiederholt werden.

Folgende Mitglieder wurden als Vertreter bestimmt (in Klammern der jeweilige Stellvertreter):

Sauter, Johannes (Holland, Hans)
Wohnhas, Karl (Weiß, Alexander
Gruber, Gerhard (Wohnhas, Guido)
Schwarzenberger, Frank (Gmeinder, Frank)
Vieweger, Armin (Wohnhaas, Franz)



Bestellung der Vertreter in den Zweckverband "Wasserversorgung Rottumtal"

Da die Wahl der Vertreter in den Zweckverband "Wasserversorgung Rottumtal" in der Sitzung vom 02. Juli 2019 nicht korrekt erfolgt war, musste die Wahl wiederholt werden.

Folgende Mitglieder wurden als Vertreter bestimmt (in Klammern der jeweilige Stellvertreter):

Schoch, Peter (Holland, Hans) Wölfle, Thomas (Rueß, Christian) Wohnhas, Karl (Wohnhas, Guido) Stadler, Simon (Weiß, Alexander)

Gmeinder, Frank (Schwarzenberger, Frank)

Vorschlag zur Wahl der Mitglieder der Gruppenwasserversorgung Gutenzell

Die Stadt Ochsenhausen ist Mitglied der Gruppenwasserversorgung Gutenzell. In die Verbandsversammlung werden dafür neben dem Bürgermeister, der kraft Amtes Mitglied ist, drei weitere Mitglieder entsandt. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Ortschaftsrats Reinstetten und bestellte folgende Mitglieder (in Klammer der jeweilige Stellvertreter):

Keller, Georg (Lutz, Jürgen) Schafitel, Wolfgang (Dengler, Thomas) Stadler, Simon (Grieser, Simone)

Haushaltszwischenbericht 2019

Bürgermeister Denzel erklärte, dass das Haushaltsjahr 2018 besser abschneide als geplant. Es sei entgegen der geplanten negativen Zuführungsrate von 1,116 Millionen möglich, dem Vermögenshaushalt 2,035 Millionen Euro zuzuführen. Auch die geplante Darlehensaufnahme sei nicht erforderlich gewesen. Da auch keine Entnahme aus der Rücklage notwendig gewesen sei, sei diese sogar leicht auf 7 685 734 Euro angestiegen. Der Schuldenstand sei auf Ende 2018 auf 2 853 079 Euro gesunken. Er nannte diese Entwicklung sehr erfreulich und verwies darauf, dass dies unterm Strich bedeute, dass die Stadt schuldenfrei sei und sogar ein gewisses Finanzpolster habe. Dieses werde jedoch für die in den nächsten Jahren anstehenden teuren Projekte auch benötigt. Der Darlehensstand beim Sonderkonto "Siechberg III", mit dem die Erschließung des Neubaugebiets finanziert werde, habe Ende August 5 604 912 Euro betragen. Diese Schulden sollten jedoch mit den Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen vollständig abgetragen werden können.

Auch das Haushaltsjahr 2019 laufe bislang sehr gut. Es zeichne sich jedoch ab, dass die Haushaltsjahre ab 2020 sehr schwierig würden.

Stadtkämmerer Peter Maucher erinnerte das Gremium daran, dass 2019 das erste Haushaltsjahr in der Doppik sei und es bei der Aufstellung Probleme mit dem Ausgleich des Ergebnishaushalts gegeben habe. Da sich die Abschreibungen voraussichtlich verringern würden, könnte der Ergebnishaushalt ein positives Ergebnis erbringen. Er verwies darauf, dass die Stadt mit erheblichen Schwankungen bei den Gewerbesteuereinnahmen zu kämpfen habe. Es habe von 2,7 Millionen Euro über Spitzenwerte von 10,7 Millionen Euro riesige Unterschiede gegeben. Auch die Kreis- und die Finanzausgleichs-Umlagen hätten sich jeweils stark verändert. Gleiches, so der Stadtkämmerer, gelte auch für die Schlüsselzuweisungen. In der Vergangenheit seien bei hohem Steueraufkommen die Einnahmen der Rücklage zugeführt worden. In Jahren mit weniger Steueraufkommen sei dann auf die Rücklage zurückgegriffen worden. Zum Ende der Kameralistik sei die Stadt mit Rücklagen in Höhe von voraussichtlich 7,7 Millionen Euro und Schulden von rund 2,853 Millionen Euro quasi schuldenfrei. Allerdings stünden sehr viele Vorhaben an.

Derzeit, so der Kämmerer, zeichne sich ab, dass der Ergebnishaushalt etwas entlastet werde. Dank der Rücklage aus der Kameralistik sei die Stadt im Moment noch sehr liquide. Die großen Bauvorhaben brächten die Geldbestände jedoch rasch zu Abschmelzen, weshalb möglicherweise Kassenkredite aufgenommen werden müssten.

Er kündigte genauere Aussagen zum Jahr 2018 für den Rechenschaftsbericht an, der in den kommenden Monaten erfolgen werde.

Annahme von Spenden

Bürgermeister Denzel informierte das Gremium über verschiedene Spenden, welche bei der Stadt eingegangen seien. Es handle sich dabei Geldspenden für die Schulen sowie Spenden für den Kindergarten Mittelbuch. Außerdem sei vom Maltesischen Honorarkonsul eine Spende für den Ausstellungskatalog zur Ausstellung "Anton Schranz – Ein Marinemaler aus Ochsenhausen" eingegangen. Insgesamt belaufen sich die Spenden auf 6 240 Euro. Er dankte den Spendern und schlug vor, die Spenden anzunehmen. Die Gemeinderäte schlossen sich dem Dank an die Spender an und beschlossen einstimmig die Spenden anzunehmen.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel gab folgenden Beschluss aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23. Juli 2019 bekannt:

- Die Stadt Ochsenhausen als Schulträger schlägt vor, die Schulleiterstelle an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten mit der Bewerberin Antje Licht zu besetzen.
- Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf einer Gewerbefläche (Teil von Flst. Nr. 1052/1 mit circa 4 700 m²) im Gewerbezentrum Ochsenhausen zum Preis von 50 Euro je Quadratmeter
 - Die Firma erhält im Zuge des Erwerbs der Fläche ein Vorkaufsrecht (auch für sich anbahnende Verträge) für die verbleibende städtische Restfläche von circa 3 800 m².
- Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbezentrum Ochsenhausen (Teil von Flst. Nr. 1052/1) mit circa 2 000 m² zum Preis von 50 Euro je Quadratmeter zu.
- 4. Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des Waldgrundstücks Flst. Nr. 348, Gemarkung Mittelbuch, zum Preis von 18 542 Euro zu.

Verschiedenes

Stadtbaumeister Rolf Wiedmann berichtete dem Gremium über die laufenden Bauprojekte der Stadt. Beim Baugebiet "Siechberg III" seien die Kanal-, Wasser- und Gasleitungen verlegt. Außerdem sei das Retentionsbecken hergestellt worden. In den nächsten Wochen solle mit den Asphaltarbeiten an der Hauptachse begonnen werden.

Fertiggestellt seien die Durchlässe am Rohrbach auf Gemarkung Reinstetten. Es müssten dort noch Holzteile eingefügt und das Geländer angebracht werden, dann könnten sie wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Beim Neubau des Feuerwehrhauses sei der Rohbau fertiggestellt. Ende Oktober solle das Gebäude dicht sein, dann könne der Innenausbau beginnen. Weitere sieben Gewerke seien ausgeschrieben worden, über die Vergabe werde der Gemeinderat in der nächsten Sitzung entscheiden können. Es sei absehbar, dass sich die Gesamtsumme nicht erhöhen werde.

Bei der Dr.-Hans-Liebherr-Sporthalle seien die Hülsen abgedichtet. Es fehle noch der Sportboden, der bis Ende November eingebaut sein soll. Vor der Halle würden noch Schächte mit Pumpen eingebaut.



Auf dem ehemaligen BayWa-Gelände seien die Gebäude abgerissen worden. Derzeit würden die Baugruben verfüllt. Ende Oktober sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Weitere Themen, die vom Gremium angesprochen wurden, betrafen Regelungen zum Sitzungsprotokoll und zur elektronischen Ratsarbeit. Die Fragen dazu sollen von der Verwaltung aufgearbeitet und dem Gremium vorgestellt werden.

Ebenfalls angesprochen wurde das Fuß- und Radwegekonzept, das in Verbindung mit dem Innenstadtkonzept den neuen Gremiumsmitgliedern erläutert werden soll.

Landesakademie Ochsenhausen



OPEN STAGE am Sonntag, 13. Oktober in Ochsenhausen -Eine Offene Bühne für Musiker und Künstler aller Art im Café Schäfers

Ähnlich wie bei Poetry Slams touren Jahr für Jahr Nachwuchskünstler von Ort zu Ort und stellen ihr Können der Öffentlichkeit vor. Dabei ist das Prinzip einfach und genial: Wer etwas vorführen möchte, dem wird eine Bühne mit angenehmer Atmosphäre und interessiertem Publikum dafür geboten. Vorgegeben wird nur der zeitliche Rahmen. Und dann besteht die Möglichkeit, sich auszuprobieren, sein Talent zu zeigen, ganz gleich welchen Genres. "Open Stage ist wie eine offene Jam-Session und ein Treffpunkt für Jung und Alt, Neue wie Erfahrene", erzählt Torsten Krill, Organisator der Ochsenhauser Open Stage und zählt auf:

"Singer/Songwriter, Musiker*nnen, Poet*nnen, Comedians, Schauspieler*nnen und Artist*nnen alle sind willkommen". Dabei gilt: Je bunter und vielfältiger, umso besser. Der spontane Mix aus Musik, Kleinkunst, Comedy und Literatur bietet hohen

Unterhaltungswert und lässt keine Langeweile aufkommen.

Wer Bühnenluft schnuppern, Auftrittsroutine gewinnen, erste künstlerische Erfahrungen sammeln oder Kontakte knüpfen möchte ist am 13. Oktober ab 17 Uhr herzlich willkommen mitzumachen. Eine Tonanlage wird gestellt. Weitere Informationen gibt es unter 07352-9110 25.



Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden

- ein Handy
- ein Fitness-Tracker

abgegeben.

Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.



Bei der Stadt Ochsenhausen sind, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zur Verstärkung des Teams im Baubetriebshof folgende Stellen zu besetzen:

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit im städtischen Baubetriebshof
- Unterhaltung und Betreuung der Gewässer, Kanäle, Straßen und Wege
- Mitarbeit bei der Grünanlagenpflege
- Winterdienst

Gärtner/Landschaftsgärtner (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünflächen
- Gestaltung, Begrünung und Pflege von Straßenräumen und Verkehrsflächen
- Baumpflanzungen, -sanierungen, -schutz
- Winterdienst

Ihr Profil

- eigenständiges Arbeiten, verbunden mit Teamgeist
- Bereitschaft zum Einsatz auch außerhalb der Dienstzeiten
- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder gärtnerischen Bereich wäre wünschenswert

Wir bieten Ihnen

- ein vielseitiges Aufgabengebiet
- hohe Eigenverantwortung
- eine unbefristete Stelle in Entgeltgruppe EG 5 TVöD
- ein gutes Betriebsklima

Bei beiden Tätigkeiten ist die Erlaubnis zum Führen eines Kraftfahrzeuges erforderlich, vorzugsweise Führerschein Klasse C. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31.10.2019 an die Stadt Ochsenhausen, Personalamt, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen, oder online an oelmaier@ochsenhausen.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Personalamts, Frau Oelmaier, Telefon 07352/9220-21, gerne zur Verfügung.

Das Kreisforstamt informiert:

Einweihungsfeier zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Baumartensammlung "Arboretum Sommershausen"

Gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Wennedach und dem Rotary-Club Biberach hat das Kreisforstamt den ehemaligen Park des Schlosses Sommershausen bei Wennedach in den vergangenen zwei Jahren saniert. Dazu gehört auch die ursprünglich von den Freiherren von Koenig beim Schloss Sommershausen angelegte Baumartensammlung, das sogenannte "Arboretum". Am Freitag, 11. Oktober, 14 Uhr, wird der Park feierlich eröffnet. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die ursprünglichen Schlossherren des Schlosses Sommershausen, die Freiherren Koenig von und zu Warthausen, hatten Anfang des 20. Jahrhunderts südlich angrenzend an ihr Schloss einen Naturpark mit exotischen Nadelbäumen gestaltet. Bis zur Versteigerung im Jahr 1974 diente der Park den Bewohnern der Umgebung als beliebter Treffpunkt und Erholungsort. Danach geriet er in Vergessenheit.

Heute gehört der ehemalige Schlosspark dem Land Baden-Württemberg und wird von der Landesforstverwaltung betreut. Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion des Kreisforstamts, des Rotary Clubs Biberach und der Dorfgemeinschaft Wennedach wurden



die ehemaligen Wege des Parks wiederhergestellt, die seltenen Baumarten durch Neuanpflanzungen ergänzt und mit einer Beschilderung versehen. Der Park ist rund drei Hektar groß. Er teilt sich in Wald-, Wiesen- und Weiherflächen. Auf einem Rundweg von einem Kilometer sind die seltenen Bäume bequem zu Fuß erreichbar. Zur Sammlung gehören 27 exotische Baumarten in teils stattlichen Dimensionen. Neben europäischen Arten finden sich Bäume, die ursprünglich in Nordamerika und in Asien beheimatet sind.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 17. November 2019

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In wenigen Wochen jährt sich der Gründungstag des Volksbundes, der 16. Dezember 1919, zum 100. Mal. Ein Jahr war nach dem Ende des Ersten Weltkrieges vergangen. Es gab so viel zu tun! Europa war auch nach Ende dieses Krieges kein Kontinent des Friedens. Innere Wirren erschütterten nicht nur unser Land. Was die Menschen von damals nicht wissen konnten: Ein weiterer Krieg würde nur 20 Jahre später noch mehr Elend und Tod über den leidgeprüften Kontinent bringen. Vor 80 Jahren begann mit Deutschlands Angriff auf Polen der Zweite Weltkrieg in Europa. Seine Folgen wirken bis heute nach. Nicht mit allen unseren Nachbarländern gibt es ein entspanntes, belastungsfreies Verhältnis. Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig das manchmal ist, so lohnend ist es doch. Die Bereitschaft, zu verstehen und uns zu versöhnen ist elementar für die Wahrung des Friedens.

Auch die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

Umwelt aktuell

Energieagentur

energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 22.10.2019** im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine

kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Energieagentur Ravensburg auf der Oberschwabenschau 2019

Auch dieses Jahr berät die Energieagentur wieder vom 12. bis 20. Oktober am Stand Nummer 100 in Halle 1 der Oberschwabenschau und bietet ein hochkarätiges Vortragsprogramm.

Unter dem Motto #dermaßaguat präsentieren sich auf der Oberschwabenschau 2019 über 600 ganz unterschiedliche Aussteller. In 17 Messehallen auf rund 40 000 m² sorgen sie mit ihrem vielfältigen Angebot dafür, dass es auf der großen Landwirtschafts- und Verbrauchermesse vieles zu entdecken gibt. Sie zeigen Neuigkeiten aus den Bereichen Land-Forsttechnik, Bauen und Sanieren, Leben und Genießen. Dazu gibt es wieder ein ansprechendes Rahmenprogramm.

Nicht nur für den bevorstehenden Winter gut beraten

Im Winter wird mehr Energie benötigt, sei es Heizenergie oder Strom. Die Fachleute der unabhängigen Energieagentur Ravensburg gGmbH zeigen auf ihrem Stand Nummer 100 in Halle 1 der Oberschwabenschau anhand einfacher Beispiele, wie man auch ohne große Investitionskosten seine Strom- und Heizenergierechnung reduzieren kann. Hier steht die unabhängige Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale im Fokus. Die unabhängigen Energieberater/innen informieren die Messebesucher*innen zudem über die neuesten Förderprogramme für energetische Sanierungen, über Erneuerbare Energien, zu allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung sowie die neuesten Gesetze.

Fachwissen aus erster Hand

Geballte Informationen erhalten die Besucher*innen zusätzlich zur individuellen Beratung bei den Vorträgen der Thementage auf der Energiebühne. Die Vorträge beginnen täglich um 11 Uhr und um 14 Uhr; außer am Eröffnungstag, Samstag, 12. Oktober, hier entfällt der Vortrag um 11 Uhr. Das komplette Vortragsprogramm ist unter www.energieagentur-ravensburg.de zu finden. Walter Göppel, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg, weiß als langjähriger Aussteller um die Bedeutung der Oberschwabenschau: "Mit der Energiebühne, dem umfassenden Vortragsprogramm und den zahlreichen Ausstellern, die auch Zukunftstechnologien, wie zum Beispiel die Brennstoffzelle zeigen, gibt es hier gebündelte Kompetenz unter einem Dach."

Die Oberschwabenschau 2019 in Ravensburg dauert von 12. bis 20. Oktober. Die Messe hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen und das Vortragsprogramm sind unter www.energieagentur-ravensburg.de verfügbar.





Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum



Samstag, 12. Oktober

Oberstetten:10.00 UhrEucharistiefeier zum PatroziniumOberstetten:14.00 UhrDankandacht mit sakr. Segen

Herz Jesu: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit Herz Jesu: 19.00 Uhr Vorabendmesse Bellamont: 15.30 Uhr Trauung Mittelbuch: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Georg: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Erlenmoos: 10.00 Uhr Festgottesdienst zum 250-jährigen

Kapellenjubiläum

Bellamont: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Rottum: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Steinhausen: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dietenwengen: 14.30 Uhr Taufe

Montag, 14. Oktober

Kein Kapellengottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 15. Oktober

Altenzentrum: 10.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst

Rottum: 19.00 Uhr entfällt

Mittwoch, 16. Oktober

Steinhausen: 07.40 Uhr Wort-Gottes-Feier für Schüler

Herz Jesu: 09.00 Uhr Hausfrauenmesse

Herz Jesu: 18.00 Uhr Segensfeier für werdende Eltern

Mittelbuch: 13.30 Uhr Rosenkranz

Mittelbuch: 14.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst

Mittelbuch: 19.00 Uhr entfällt

Donnerstag, 17. Oktober

Steinhausen: 19.00 Uhr entfällt

Freitag, 18. Oktober - Hl. Lukas, Evangelist

Bellamont: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober

Herz Jesu: 15.00 Uhr Trauung **St. Georg:** 19.00 Uhr Vorabendmesse
Rottum: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch

Montag u. Freitag 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau

Sonntag, 20.10./10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch

Lt. Einteilung Ministrantenplan

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt:

Pia Barthold, Mittelbuch

Blutreitergruppe St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Die Blutreitergruppe nimmt am kommenden **Sonntag**, **13. Oktober 2019**, am Leonhardiritt in Ausnang/Hofs teil. Aufstellung ist um **12:30 Uhr** in Ausnang, Beginn des Rittes ist um 13:00 Uhr. Die Prozession mit den Reitern führt nach St. Leonhard zur Kapelle. Dort findet eine Andacht zum Heiligen St. Leonhard und die Reitersegnung statt. Die Blutreiter, die an diesem Ritt teilnehmen, melden sich bitte beim Gruppenführer Werner Pfender, Telefon: 07352 2876. Werner Pfender, Gruppenführer

Lobpreiskonzert in Steinhausen a. d. Rottum

Zum dritten Mal findet am 12.10. um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in der Mehrzweckhalle Steinhausen a. d. Rottum ein Lobpreiskonzert statt. Der Eintritt ist frei. Gemeinsam wollen wir unseren Gott feiern und IHM danken. Wir wollen einen Raum schaffen, indem du Gott ganz persönlich begegnen kannst, denn ER liebt dich und möchte eine Beziehung zu dir haben. Komm so, wie du bist! Weitere Infos auch auf der Homepage www.unityinspirit.org, auf Facebook oder Instagram.

Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderates

Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos am Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, ergeht herzliche Einladung.

Die Tagesordnung hängt am Wochenende in der Klosterkirche St. Georg und in der Herz Jesu Kapelle aus.

Elternsegen am 16. Oktober in Ochsenhausen

Das Familienforum St. Benedikt und die Schönstattfrauen laden seit nun 11 Jahren alle werdenden Mütter und Väter/ Familien zweimal im Jahr zu einer Segensfeier ein. Warum?

Wir wollen Mütter und Väter diese große Herausforderung nicht allein tragen lassen.

Wir wollen deutlich machen, dass Gott in jedem Kind ein neues Ja zu uns Menschen sagt.

Leben braucht Zuwendung, Wertschätzung, Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten.

Leben braucht Segen. In allen seinen Phasen, besonders aber da, wo es schutzlos ist, angewiesen auf andere.

Leben braucht Segen. Den Schutz und die Hilfe dessen, von dem alles kommt.

Leben braucht Gottes Segen.

Zu diesem besonderen Segen, laden wir alle Mütter/ Väter, die ein Kind erwarten am Mittwoch, 16 Oktober 2019 in die Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen ein. Dekan Sigmund Schänzle wird unter dem Thema "Kinder brauchen Segen, Eltern auch" um 18.00 Uhr den Segen spenden!

Herzliche Einladung dazu! Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Veranstaltungshinweis Katholisches Dekanat Biberach

Dekanatssingen in der Region Ochsenhausen/Illertal

Am 19. Oktober (2019) findet das Dekanatssingen der Region Ochsenhausen/ Illertal statt. 205 Sänger/innen aus 10 Chören haben sich über ein Jahr auf dieses Ereignis vorbereitet. Der Probennachmittag mit einer Begegnung in der Landesakademie mündet um 19.00 Uhr in die Mitgestaltung der Abendmesse in der Basilika Ochsenhausen, die von Dekan S. F. J. Schänzle zelebriert wird.

Im Mittelpunkt der musikalischen Gestaltung steht englische Chormusik von Robert Jones: Seine "Missa in D" ist ein kompaktes Ordinarium voller melodischen und spätromantischen Schönheiten. Auch sein "Ave verum" und die "Halleluja - Coda" tragen unverkennbar die Handschrift des populären Komponisten. An der Gabler-Orgel übernimmt Daniel Gräser den instrumentalen Part, die Gesamtleitung liegt in den Händen von Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Ereignis!

Offener Treff für Alleinerziehende in Ochsenhausen mit Brunch

Sind Sie eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir bieten Ihnen regelmäßig und kostenfrei einen offenen Treff an, mit Kinderbetreuung. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen und gewünschten Themen und stellen gerne Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vormittags beginnen wir um 10 Uhr mit einem Brunch. Jede/r bringt eine Kleinigkeit mit, um miteinander zu teilen. Getränke gibt es vor Ort. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Termine: Sonntag, 20.10.2019, 10 bis 13 Uhr,

Ort: Kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsen-

Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen,

Tel.: 07371/909526

In Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Herz Jesu:

Sa., 12.10., 19.00 Uhr: E.Grieser, L.Grieser, V.Gerner, L.Gerner **Klosterkirche:**

So., 13.10., 10.00 Uhr: K.Weckemann, J.Hermann, J.Hermann, B.Kahle

19.00 Uhr: K.Grimbacher, M.Besenfelder, B.Hasenmaile, L.Heinz, L.Klotz, J.Lavan, F.Burmeister, P.Ruf

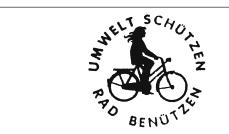
Pastoralteam:

Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259 Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713 Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

E-Mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363

Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 -17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de



Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach St. Kosmas und Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin

Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 - 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 11.10. – 20.10.2019

Freitag, 11.10. - Hl. Johannes XXIII, Papst, Sel. Jakob Griesinger von Ulm

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 12.10.2019

14.00 Uhr Trauungsmesse in Gutenzell: Jürgen Hammele und Carolin Hammele geb. Gropper

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell entfällt!

Sonntag, 13.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis (Kirchweihfest)

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach Eucharistiefeier in Hürbel 10.15 Uhr

10.15 Uhr "Kirche für die Kleinen" im Kath. Gemeindehaus in Hiirhel

Wort-Gottes-Feier in Reinstetten 10.15 Uhr

10.15 Uhr "Kirche für die Kleinen" im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten

19.00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach

Dienstag, 15.10. - Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kir-

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten 19.00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

chenlehrerin

19.00 Uhr Rosenkranzmeditation in Gutenzell

Mittwoch, 16.10. – Hl. Hedwig, Hl. Gallus, Hl. Margareta M. Alacoque

07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell

Donnerstag, 17.10. - Hl. Ignatius v. Antiochien

08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 18.10. - Hl. Lukas, Evangelist - Fest

19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Hürbel

Samstag, 19.10. – Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg (1655)

14.30 Uhr Tauftermin der Seelsorgeeinheit in Hürbel 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 20.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Laubach 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel

Ministranten Reinstetten

Sonntag, 13.10. um 10.15 Uhr: Max Schafitel, Lukas Härle Dienstag, 15.10. um 19.00 Uhr: Fabian Runck, Julia Neubrand



Donnerstag, 17.10. um 8.00 Uhr: Marlies Hermann, Max Romer Ministranten Gutenzell

Samstag, 12.10. um 14.00 Uhr: Alina Fischer, Leonie Liebscher, Sarah Liebscher, Lena Schaible

Mittwoch, 16.10. um 7.45 Uhr: Timo Schick, Luis Huchler Ministranten Hürbel

Sonntag, 13.10. um 10.15 Uhr: Theresa Saalmüller, Michael Saalmüller, Verena Bock, Luis Bock

Freitag, 18.10. um 19.00 Uhr: Lisa Barth, Jana Barth

Ministranten Laubach

Sonntag, 13.10. um 9.00 Uhr: Sarah Maikler, Emma Dillenz, Sarah Hofherr, Niklas Hornung

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Reinstetten (15.10.)

Adelinde Lehmann, Matthias und Klara Schultheiß, Paulina Mästele, Elsa Laubheimer, Hans-Peter Hornung, Kreszentia Wiest, Vinzenz Wiedmann

Hürbel (18.10.)

Agnes Keller (Jtg.), Eugen und Roland Föhr



"Kirche für die Kleinen" in Reinstetten

Am Sonntag, 13.10.2019, um 10.15 Uhr feiern wir wieder "Kirche für die Kleinen" im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Alle Familien der

Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen!

Liebe Senioren,

herzlich laden wir Sie zu unserem ersten Treffen nach der Sommerpause, am Dienstag, 15. Oktober, um 14:00 Uhr, in den Kapitelsaal ein.

Wir freuen uns sehr, dass sich Herr Pater Rainer Rommens OPraem aus dem Kloster Roggenburg für uns Zeit nimmt und uns "das Leben und Wirken der Prämonstratenser in Oberschwaben" näher bringen möchte.

Dieser Nachmittag ist für alle Interessenten offen und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser besonderen Veranstaltung. Der nächste Seniorennachmittag mit Rosenkranz für die Verstorbenen wird am 12. November stattfinden.

Das Seniorenteam



"Kirche für die Kleinen" in Hürbel

Wir feiern wieder "Kirche für die Kleinen" am Sonntag, 13.10.2019, um 10.15 Uhr im kath. Gemeindehaus in Hürbel. Alle Kinder der Seelsorgeeinheit sind

herzlich eingeladen.

Senioren von Hürbel

Am Mittwoch, 16. Oktober 2019, findet nach guter Tradition wieder der Seniorenwallfahrtsgottesdienst statt.

In diesem Jahr geht es in die Klosterkirche St. Magnus nach Bad Schussenried.

Thema vom Gottesdienst:

"Habt Mut! Ich bin da!"

Den Gottesdienst feiern mit uns Abt Johannes Schaber OSB von der Benediktiner-Abtei Ottobeuren und Dekan F.J. Schänzle Ochsenhausen. Der Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Abfahrt am Adler um 13 Uhr.

Um planen zu können bitten wir um Anmeldung bis Sonntag, 13.0ktober 2019

Tel. I. Mohr 2559 K.Wiest 1715 R. Schultheiss 1558

Dekanatssingen in der Region Ochsenhausen/Illertal

Am 19. Oktober 2019 findet das Dekanatssingen der Region Ochsenhausen/ Illertal statt. 205 Sänger/innen aus 10 Chören haben sich über ein Jahr auf dieses Ereignis vorbereitet. Der Probennachmittag mit einer Begegnung in der Landesakademie mündet um 19.00 Uhr in die Mitgestaltung der Abendmesse in der Basilika Ochsenhausen, die von Dekan S. F. J. Schänzle zelebriert wird. Im Mittelpunkt der musikalischen Gestaltung steht englische Chormusik von Robert Jones: Seine "Missa in D" ist ein kompaktes Ordinarium voller melodischen und spätromantischen Schönheiten. Auch sein "Ave verum" und die "Halleluja - Coda" tragen unverkennbar die Handschrift des populären Komponisten. An der Gabler - Orgel übernimmt Daniel Gräser den instrumentalen Part, die Gesamtleitung liegt in den Händen von Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Ereignis!

Rosenkranzgebet

Reinstetten Mittwoch um 14.00 Uhr Wennedach Freitag um 14.00 Uhr Eichen Freitag um 13.30 Uhr Hürbel Montag um 13.30 Uhr Gutenzell Donnerstag um 17.00 Uhr Laubach Donnerstag um 13.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352 / 2455, Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de,

Homepage: www.ev-ki-ox.de

Gemeindebüro (Frau Heike Funk) Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170

E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 13. Oktober 2019 - 17. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden (1 Johannes 5,4)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48 mit Feier des Heiligen Abendmahls.

10.45 Uhr Gottesdienst in der Kapelle St. Elisabeth des Altenzentrums Goldbach in Ochsenhausen, Bahnhofstr. 15; ebenfalls mit Feier des Heiligen **Abendmahls**

TERMINE DER WOCHE:

Montag, 14.10.

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeetreff der GPZ-Gruppe mit Sprechstunde im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Mittwoch, 16.10.

09.00 Uhr AK Spurwechsel aktiv: Wanderung zur Burg Teck auf der Schwäbischen Alb; ca. 1 1/2 Std. Wanderzeit, Rucksackvesper u. festes Schuhwerk, Einkehr ist vorgesehen, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Leitung. S. Baumgardt, Tel. 07352 / 2647

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48)

14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsen-

hausen)

Donnerstag, 17.10.:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr "Milch-Cafe", Offener Treff für Schwangere, Stillende und Still-Interessierte im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (Kontakt: Franziska Gerster, Tel. 0176/31162360)

15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 heute zum Thema: "Arm und Reich"

17.30 bis 19.00 Uhr AK Spurwechsel: "Literatur: Martin Walser. Ein springender Brunnen." Im Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße 6. Zwei Abende mit Mathilde Mohn, Tel. 0151/21393591 und Elfriede Rock, Tel. 07352 / 8055. Weiterer Termin: Donn., 24.10.

Sonntag, 20.10.:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48; wir bitten die Gemeinde um Fürbitte für die Täuflinge, die Eltern, die Familien, die Angehörigen und Paten!

Christliche Gemeinde Ochsenhausen



Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

First Certificate of English

Adrian Kriegl, Lisa Schrempf, Patricia Besler und Pascal Fakler (von links) von der Oberstufe des GO können sich über ein Sprachzertifikat der besonderen Art freuen: Das "First Certificate of English" ist nämlich eine außerschulische Prüfung, deren schriftlicher Teil in Cambridge vor Ort korrigiert wird. Das Diplom erhalten alle, die die rund dreistündige schriftliche und mündliche Prüfung erfolgreich bestehen. Bei ihrer Vorbereitung wurden die Vier tatkräftig von ihrem Englischlehrer Heinz Einwiller unterstützt. "Der international anerkannte Test gilt ein Leben lang und wird von vielen Hochschulen und Universitäten anerkannt. Außerdem stellt er eine Bereicherung des Lebenslaufs bei Bewerbungen dar", betont Einwiller anlässlich der Verleihung des Zertifikats im Rektorat der Schule.



Preisträger mit Fachlehrer Heinz Einwiller und Schulleiterin Elke Ray

Ein Koffer voller Steine

Gymnasium Ochsenhausen freut sich über neuen Geo Koffer Das Gymnasium Ochsenhausen freut sich über einen Koffer voller Steine: Der Geo-Koffer, den der Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger (CDU) übergeben hat, ermöglicht der Schule einen Geologie-Unterricht zum Anfassen und Erleben. Das Gemeinschaftsprojekt des Umweltministeriums Baden-Württemberg, des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau und des Verbands der Schulgeographen Baden-Württemberg und des Industrieverbands Steine und Erden (ISTE) sorgt für einen multimedialen Unterricht über die Gesteinswelt in Baden-Württemberg. Gesponsert wurde der Geo-Koffer des Gymnasiums im Wert von 680 Euro vom ISTE-Mitgliedsunternehmen Max Wild aus Berkheim. Dessen Geschäftsführer, Jochen Wild, ist sich sicher, dass der Geologie-Unterricht dadurch noch spannender gestaltet werden kann. Denn der Koffer enthält so einiges: Neben den 14 wichtigsten Gesteinsarten des Landes als Handstücke, wie vulkanisches Gestein und Buntsandstein, verfügen die Lehrkräfte nun über verschiedene Filme, Bilder, Präsentationen und Info-Karten, mit denen sich bis zu 40 Unterrichtsstunden gestalten lassen. Das kommt nicht nur bei Oberstudiendirektorin Elke Ray gut an. Auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b, die den Koffer als erstes testen durften, zeigten sich begeistert. Bürgermeister Andreas Denzel freute sich sichtlich mit den Schülern und wünschte ihnen viele abwechslungsreiche und spannende Stunden mit dem Geo-Koffer. Nun sei das Gymnasium "steinreich", ergänzte er schmunzelnd.



Die Klasse 7b des Gymnasiums Ochsenhausen freut sich über den Geo Koffer.



Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.



Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen Kommunikationstraining

Besser verstehen und verstanden werden

mit Susanne Becker, Kommunikationstrainerin am Donnerstag 10. November von 17 bis 21 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, EG, Kursgebühren: 60,00 €, Kurs-Nr. 92071

Teilnehmerkreis: Alle, die im Beruf und Alltag vielschichtige Botschaften verstehen, angemessen darauf reagieren und sicher, gewinnend und überzeugend auftreten möchten. Das Seminar befasst sich mit Themen wie: "Mit vier Ohren empfangen" - was bedeutet das genau? Körpersignale: Nähe und Distanz, Blickkontakte, Zu- und Abwenden. Wie verhalten sich andere zu mir, wie schätzen sie mich ein? Orientierung an der Gesprächspartnerin oder am Gesprächspartner und die Kunst des Zuhörens. In schwierigen Gesprächen den richtigen Ton treffen. Konstruktive Frageund Formulierungstechniken, sich klar und positiv ausdrücken, Wie kritisiere ich angemessen? Wie reagiere ich persönlich auf Kritik und Beschwerden? Umgang mit Emotionen - "Sie werden immer gleich so emotional!" Einwände, Beschwerden und unfaire Attacken: Beleidigt, schlagfertig oder gelassen reagieren?

Passwort Manager einrichten

mit Hans Peter Landthaler, IT-Fachmann am Freitag 11. Und 18. Oktober von 18.30 bis 20.45 Uhr in der Schranne, Bahnhofstr. 22, Ochsenhausen, Raum EG 02, Kursgebühr: 31,00 €

Als Internet-Nutzer werden sie ständig aufgefordert, sich mit einem Passwort anzumelden. Und damit Sie nicht den Überblick verlieren, nutzen Sie meistens das gleiche. Doch diese Bequemlichkeit ist ein potentielles Sicherheitsrisiko: Wird Ihr Passwort einmal ausgespäht - sei es durch Phishing-Mails oder andere Sicherheitslücken - sind gleich mehrere Ihrer Accounts betroffen. Mithilfe eines Passwortmanagers können Sie diesem Problem Einhalt gebieten. Teil 1 des Kurses Installation und Programmanwendung, Teil1, Teil 2 Synchronisation mit dem Smartphone (Voraussetzung Teil 1). Im 2 Teil des Kurses werden wir die Synchronisation zusätzlich auf einem Smartphone einrichten. Vorteil dadurch ist die gleichzeitige Verfügung der Datenbankinhalte auf 2 Geräten. Die Synchronisation findet ausschließlich auf deutschen Servern statt und unterliegen somit den deutschen Datenschutzbestimmungen (DSGVO). Bitte mitbringen: eigenes Notebook

Business Spanisch für Anfänger

mit Paloma Bernal Munoz immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr an 6 Terminen, ab 8. Oktober in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, EG, Kursgebühr: 51,00 €, Kurs-Nr. 92245

Der Kurs vermittelt das Grundwissen der spanischen Sprache. Mit Anderen zu sprechen, zu telefonieren, E-Mails zu verfassen, Briefe aufzusetzen oder Präsentationen zu erstellen. Dabei wird sich an den Bedürfnissen im alltäglichen Wirtschaftsleben orientiert und ein Fachvokabular erlernt.

Feldenkrais

mit Ulrike Rosenfeld am Samstag 12. Oktober von 14 bis 17.30 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 Fürstenbau (3. 0G), Kursgebühr: 27,00 €, Kurs-Nr. 92413 Feldenkreis ist Methode, mit der die Qualität von Bewegungen verbessert werden kann, so dass diese leichter, effizienter, geschmeidiger und spontaner ausgeführt werden können. Hierbei werden die Wahrnehmung und Sensibilität für den eigenen Körper und seine Bewegungen geschult. Feldenkrais ist geeignet für alle, die mehr über sich und ihren Körper erfahren und ihr Bewegungspotenzial vergrößern wollen. **Bitte mitbringen:** Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, Tasse.

Nordic Walking am Abend für Anfänger

mit Johanna Martin, immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr, ab 11. Oktober, Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher, Kursgebühr: 23,00 € Nur mit der richtigen Technik lasen sich die positiven Wirkungen auf Schultergürtel und Wirbelsäule erreichen. Im Grundkurs wird zunächst der Diagonalschritt mit der entsprechenden Kreuzkoordination für Hände und Rumpf vermittelt. Die einzelnen Phasen des Nordic Walking mit dem entsprechenden Stockeinsatz werden erarbeitet und ggf. weitere Schrittvarianten angeboten. Individuelle Stretching, Kraft- und Balanceübungen runden eine Übungsstunde ab. Die optimale Technik orientiert sich immer an den individuellen körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmer. Je nach persönlicher Zielstellung wird mit den Teilnehmern ein sinnvoller Trainingsaufbau besprochen. Bitte mitbringen: Nordic-Walking-Stöcke (keine Wander- oder Skistöcke); Nordic-Walking-Stöcke können gegen eine Gebühr von € 2,00 / Termin ausgeliehen werden.

Darf ich bitten... Tanzkurs Stufe 2

mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, immer freitags ab 11. Oktober von 20 bis 21.30 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstaße 44, Ochsenhausen, Gebühr pro Paar: 148,00 €, Kurs-Nr. 92388

Die Grundlagen von Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Cha-Cha-Cha, Jive und Rumba werden gefestigt und mit neuen Figuren ergänzt. Sie entwickeln nun mehr Verständnis für die unterschiedlichen Stilrichtungen der Musik und erkennen die dazu passenden Tänze. Als weiteren Tanz erlernen Sie die Samba und außerdem noch den Grundschritt des Foxtrotts. **Bitte mitbringen:** Bitte achten Sie darauf, dass Sie saubere Schuhe mit glatter Sohle tragen, die keine Streifen auf dem Sportboden hinterlassen.

Basteln mit Kindern und Jugendlichen zu Halloween

mit Nadja Bierkamp für Kinder von 4 – 7 Jahren dienstags am 8.und 15. Oktober (Kurs-Nr. 92144), von 8 bis 12 Jahren donnerstags am 10. und 17. Oktober (Kurs-Nr. 92145) jeweils von 16 bis 18.15 Uhr, Ort: Bastelraum Nadja Bierkamp, Max-Redelstein-Str. 24, Ochsenhausen, Kursgebühr: 38,00 € (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet).

In Nadja's Bastelstube werden Pappmaché-Kürbisse mit schrecklichen Gesichtern hergestellt.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de,

www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.



Blutreitergruppe



Die Blutreitergruppe nimmt am kommenden **Sonntag**, **13. Oktober 2019**, am Leonhardiritt in Ausnang/Hofs teil. Aufstellung ist um **12:30 Uhr** in Ausnang, Beginn des Rittes ist um 13:00 Uhr. Die Prozession mit den Reitern führt nach St. Leonhard zur Kapelle. Dort findet eine Andacht zum Heiligen St. Leonhard und die Reitersegnung statt.

Die Blutreiter, die an diesem Ritt teilnehmen, melden sich bitte beim Gruppenführer Werner Pfender, Telefon: 07352 2876. Werner Pfender, Gruppenführer

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.



KSC Hattenburg landet Coup in Aulendorf

ESV Aulendorf - KSC Hattenburg

1:7 (3369:3476)

Die erste Männermannschaft musste im Viertelfinale des Bezirkspokals beim ungeschlagenen Ligakonkurrenten Aulendorf antreten. Marco Chioditti und Tobias Saiger eröffneten für die Gäste aus Hattenburg. Chioditti (552) startete furios und hielt den besten Akteur der letzten Wochen, in den ersten zwei Sätzen in Schach, doch beim Wechsel riss der Faden und der Heimspieler konnte klar den Punkt machen. Beim anderen Duell spiegelte sich der Verlauf. Während Saiger mit starken 603 Kegeln, die ersten beiden Sätze noch verlor, zeigte er in den folgenden Sätzen was in ihm steckt und drehte das Match zu seinen Gunsten. Beim Stand von 1:1 und -2 Kegel betraten Daniel Bechter und Roland Chioditti die Bühne. Bechter (571) ließ seinem Gegner keine Chance und knöpfte ihm alle vier Sätze und glänzte dabei mit einem Volle über der 400er Marke. Chioditti (589) lieferte sich einen spannenden Kampf mit seinem Kontrahenten. Trotz Kriegsführung lag er noch 2:1 Sätze hinten und musste somit den letzten Satz gewinnen. Mit dem letzten Wurf, konnte er seinen Gegner noch abfangen und sicherte damit den dritten Mannschaftspunkt.



Hinten von links: Raphael Dolderer, Matthias Moser, Marco Chioditti, Tobias Saiger; vorne von links: Daniel Bechter, Roland Chioditti, Felix Pfeiffer

Etwas überraschend führten die Gäste mit 3:1 und 54 Kegel. Mit diesem Polster gingen Raphael Dolderer und Matthias Moser ins Spiel. Dolderer (553) musste im ersten Satz eine herbe Niederlage einstecken, doch mit zwei blitzsauberen Sätzen, konterte er seinem Gegner und konnte dabei verschmerzen, den letzten Satz dem Heimspieler zu überlassen. Moser zeigte mit der Tagesbestleistung von 608 Kegel einmal mehr, dass er eine sichere Bank ist. Nach zwei deutlichen Sätzen zu seinen Gunsten, musste er im

dritte Satz einiges einbüßen. Doch mit einer 171er Schlussbahn, erstickte er die Hoffnung des Gegners. Mit diesem Sieg hat sich der KSC Hattenburg schon für die Teilnahme beim Württembergischen Pokalwettbewerb gesichert.

NABU Ochsenhausen-Ringschnait e.V.



NABU Ochsenhausen-Ringschnait Nistkasten- und Vogelschutzmuseum geöffnet

Das erste und weltweit einzige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum im Fachwerkhaus in der Ummendorferstraße 4 in Ringschnait hat am Sonntag, 13.0ktober von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Einritt ist frei. Nebst Ausstellung der verschiedensten historischen Nistkästen und Futterhäuser, sowie alles rund um den Vogelschutz zeigt das Museum an diesem Mittag einen Film über Vögel. Zum Selbstkostenpreis werden Nistkästen, Futterhäuser oder Bauanleitungen zum Selbstbau angeboten.

Weitere Infos unter: www.Nistkastenmuseum.de

Sportverein Ochsenhausen



Abteilung Leichtathletik Lauftreff SVO

Lauftreff im Winterhalbjahr

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit, d.h. ab Montag, 14.10.2019, werden die Laufzeiten umgestellt.

Die **Jogger** treffen sich montags um 18.00 Uhr am Parkplatz Autohaus Nothelfer und freitags um 17.00 Uhr an der Brücke bei Video Bär.

Die **Walker des Koronarsports** treffen sich freitags um14.00 Uhr am Parkplatz Krummbach.

Die **(Nordic)walker** treffen sich freitags um 15.00 Uhr am Parkplatz Krummbach und samstags um 14.30 Uhr am Parkplatz Ziegelweiher.

Mittwochs um 9.00 Uhr treffen sich **Walker und Nordic-Walker** am Ziegelweiher.

Die Treffs sind offen für jeden, der sich gerne bewegt; er ist herzlich willkommen.

SVO Marcelina Reichert Leichtathletik/Breitensport

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.



Stadtkapelle Ochsenhausen veranstaltet Metzelsuppe

Am Sonntag, 20. Oktober 2019, lädt die Stadtkapelle Ochsenhausen zur traditionellen Metzelsuppe in die Kapfhalle Ochsenhausen ein.

Ab 11 Uhr werden klassisch-deftige Gerichte wie Schlachtplatte, Kesselfleisch und Blut- und Leberwurst; aber auch Bratwürste mit Kartoffelsalat, Schnitzel mit Pommes und Salatplatte mit Kartoffeltaschen oder mit Schnitzelstreifen serviert.

Die Metzelsuppe wird von den Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen unter der Leitung von Werner Hutzel musikalisch umrahmt.

Im Anschluss an das reichhaltige Mittagessen lädt der Verein zu Kaffee und Kuchen ein.



Mit der Metzelsuppe startet die Stadtkapelle Ochsenhausen in die kommende musikalische Saison mit ihrem neuen Dirigenten Matthias Walser. Das nächste Highlight des Vereins ist das traditionelle Jahreskonzert am Sonntag, 24. November 2019, um 17 Uhr im Bräuhaussaal der Landesmusikakademie Ochsenhausen (Eintritt frei).



Die Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen (Bild: Dietmar Dietrich)

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.



1:3

TTF gewinnen auch in Bremen SV Werder Bremen – TTF Liebherr Ochsenhausen

Vierter Bundesligasieg in Folge für die TTF Liebherr Ochsenhausen, die erstmals in dieser Saison eine Topmannschaft, die um die Play-off-Plätze spielt, in die Schranken weisen konnten. Rechnet man das Pokal-Achtelfinale hinzu, war es sogar der fünfte Erfolg ohne Unterbrechung für den amtierenden Meister und Pokalsieger, der in Bremen eine sehr gute Leistung bot.

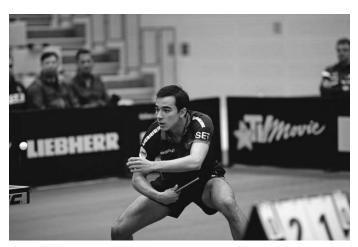
Mit nunmehr 8:4 Punkten hat man sich in die erweiterte Spitzengruppe gespielt, wobei sich schon jetzt der Eindruck verdichtet, dass sich sieben Teams um die vier Play-off-Plätze streiten werden. Die TTF gehören dazu.

Keine 140 Minuten benötigten Hugo Calderano und Kollegen, um sich beim SV Werder die Punkte zu schnappen. Matchwinner war ohne Frage der Weltranglisten-Sechste Calderano, der beide Matches gewann und gegen Vizeweltmeister Mattias Falck ein wahres Feuerwerk an schnellen, platzierten Angriffsschlägen abbrannte. Falck blieb komplett chancenlos. Das Schlüsselspiel war aber ein anderes. Simon Gauzys 3:2-Sieg über Kirill Gerassimenko war der Türöffner zum Erfolg.

Zum Auftakt hatte Falck Stefan Fegerl bezwungen. Fegerl hatte zwar den ersten Satz für sich verbucht, konnte dann aber keine Akzente mehr setzen. Umso wichtiger war der Ausgleich durch Calderano gegen den Paraguayer Marcelo Aguirre, der zwar alle drei Sätze relativ knapp gestalten konnte und dennoch keine echte Chance besaß. "Hugo machte eben die Punkte, wenn er sie brauchte, und schonte dabei noch Kräfte für das zweite Match gegen Falck", so die Bewertung durch den TTF-Präsidenten Kristijan Pejinovic.

Simon Gauzy, der bei der Swedish Open vorzügliche Auftritte hatte, schien den ganzen Schwung von Stockholm mitgenommen zu haben. Jedenfalls machte sein Gegner Kirill Gerassimenko in den ersten beiden Sätzen keinen Stich. Doch dann schien sich das Blatt zu wenden, Gerassimenko holte sich die nächsten beiden Sätze und manche dachten nun, dass Gauzy, der auch noch an

einer leichten Erkältung laborierte, die Luft ausgehen würde doch es kam anders. Im Entscheidungssatz war der Ochsenhauser wieder hellwach und schnappte sich diesen mit 11:6 recht deutlich. Pejinovic: "Mit Blick auf die German Open und weil er gesundheitlich nicht voll auf der Höhe war, sollte Simon nur ein Spiel machen. Unsere Taktik ist aufgegangen, er hat das wichtige Match nach fast zu gutem Beginn und einem kleinen Zwischentief umgebogen und den wichtigen zweiten Punkt für uns geholt." Der Weg war frei für Hugo Calderanos Gala gegen Mattias Falck. Und was der Brasilianer da spielte, bezeichnete nicht nur Pejinovic als Weltklasse. "Hugo spielte in überragender Form", freute sich auch TTF-Cheftrainer Dmitrij Mazunov. "Ich weiß ja, mit welchem Tempo er spielen kann, dennoch habe ich selten so viele Power-Bälle von ihm wie gegen Falck gesehen. Das war toll und begeisternd. Ich wünsche ihm, dass er diese Form auch bei den German Open halten kann." Mazunov weiter: "Simons Sieg gegen Gerassimenko war vorentscheidend. Als es eng wurde, hat Simon kühlen Kopf bewahrt und die Taktik ein kleines bisschen geändert, schon lief es wieder und er konnte diesen für uns so wichtigen Punkt machen, der natürlich auch psychologisch günstig für Hugo und dessen Match gegen Falck war."



Hugo Calderano war nicht zu schlagen

"Das waren wichtige Punkte gegen einen Play-off-Kandidaten", so das Fazit von Kristijan Pejinovic. "Dennoch ist es eine besondere, schwierige Saison schon wegen der Fokussierung der Spieler auf Olympia. Die Stimmung in der Mannschaft ist auf jeden Fall nach den letzten Erfolgen sehr positiv und es ist ein Schwung da, den wir so lange wie möglich mitnehmen wollen."

Die Spieler sowie der Trainer und der Präsident bleiben gleich in der Hansestadt, wo am Dienstag bekanntlich bereits die hochkarätig besetzten German Open beginnen.

Das Spiel im Überblick

Mattias Falck – Stefan Fegerl 3:1 (7:11, 11:2, 11:7, 11:7) Marcelo Aguirre – Hugo Calderano 0:3 (8:11, 10:12, 9:11) Kirill Gerassimenko – Simon Gauzy 2:3 (2:11, 5:11, 11:9, 11:8, 6:11)

Mattias Falck - Hugo Calderano 0:3 (6:11, 5:11, 6:11)

Ergebnisse der weiteren Teams:

Herren:

Landesklasse Gruppe 8

SG Mettenberg I - TTF Liebherr Ochsenhausen II 9:6 In einem spannenden und umkämpften Spiel mussten die TTF 2 zum ersten Mal in dieser Saison dem Gegner zum Sieg gratulieren. Punkte für die TTF 2: Frey/Pfender, Frey, Pfender 2, Rogg 2

9

Kreisliga Gruppe 3

SV Äpfingen III - TTF Liebherr Ochsenhausen III

Die neu formierte Mannschaft der TTF 3 konnten im dritten Anlauf ihren ersten Saisonsieg feiern und somit schneller als erhofft Punkte im Abstiegskampf sammeln.

Punkte für die TTF 3: Özdem/Gerster, Özdem 2, Gerster 1, Bühler 2, Traebert 1, Bargheer 2

Jugend:

Landesklasse Gruppe 8

TTF I - SG Aulendorf I

Die erste Garde der Jugend sucht weiterhin noch nach ihrer Form. Gegen das Team aus Aulendorf war letztlich nicht mehr als ein Einzelsieg möglich.

Punkte für die TTF: Gayer 1

Bezirksliga Jugend

TTF II - TTC Benzingen

0:10

Eine stark ersatzgeschwächte 2. Mannschaft muss die Stärke des Gegners anerkennen und konnte trotz gutem Einsatz kein Spiel für sich entscheiden.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Frauenchor Taktvoll Mittelbuch

Frauenchor Taktvoll veranstaltet 1. musikalisches Weinfest

Der Frauenchor Taktvoll veranstaltet am Samstag, 12. Oktober 2019 um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr mit Bewirtung) sein erstes musikalisches Weinfest in der Turn- und Festhalle Mittelbuch und lädt dazu recht herzlich ein.

An diesem Abend werden Sie von den Chören "Choragiert" aus Äpfingen, dem MGV Sängerlust aus Mittelbiberach und dem Frauenchor Taktvoll aus Mittelbuch, unter der Leitung von Eckart Spägele, musikalisch unterhalten. Sie werden durch ein buntes Programm, von Adele bis Namika, sowie traditionellen Weinliedern, geführt. Seien Sie gespannt und lassen sich überraschen! Für das leibliche Wohl werden selbst gebackener Zwiebelkuchen, sowie andere Köstlichkeiten angeboten. Das vielfältige Weinangebot dürfte jeden Weintrinker erfreuen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Auf Ihr Kommen freut sich der Frauenchor Taktvoll.

Gesangverein Mittelbuch



Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus findet am Samstag, 19.10.2019, statt.

Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus "Zur Traube" bringen.

Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Mittelbuch



Einladung zur Herbstwanderung/Führung

auf dem Biberacher Naturkundepfad am 12.10.1019

Am **Samstag**, **12**. **Oktober 2019**, bietet der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Mittelbuch eine Herbstwanderung/Führung auf dem Biberacher Naturkundepfad an.

Treffpunkt ist am Mittelbucher Dorfbrunnen um **13:30 Uhr**, dort werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Der ca. 5 km lange Biberacher Naturkundepfad führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, sowohl mit städtischen als auch mit naturnahen Elementen.

Die Wanderung/Führung dauert ca. 3 Stunden.

Wanderführer Uli Maucher

Tel. 07358/1533.

Wie freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Die Vorstandschaft

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Krankensalbungs-Gottesdienst

Am Mittwoch, 16.0ktober 2019, um 14.00 Uhr findet in der Pfarrkirche St.Joseph ein Krankensalbungs-Gottesdienst statt. Vorab um 13.30 Uhr Rosenkranz. Nach dem Gottesdienst Einkehr im Gasthaus Adler.

Das Organisationsteam

Sportverein Mittelbuch e.V.



SV Mittelbuch / SV Stafflangen Bei sonnigem Herbstwetter bestri

Bei sonnigem Herbstwetter bestritt der SV Mittelbuch am Sonntag, den 29.09.2019 sein Heimspiel gegen den SV Stafflangen. Die Heimmannschaft spielte Anfangs mutig nach vorne doch bekam schon in der 7. Min. das 0:1 geschossen durch Patrick Zoll. Nun tat sich der SVM zunehmend schwerer sein Spiel aufzubauen. Geprägt durch mehrere Fehlpässe vor allem im Mittelfeld und Sturm der Mittelbucher, konnten die Gäste mehr Torchancen herausspielen. In der 17. Min. spielte Stafflangen eine Flanke auf das Tor des SVM, als der Torwart diese fangen wollte, prallte der Ball von seinen Händen und landete in der 17. Min. zum 0:2 im Tor des SVM. Da die Gäste immer noch mehr vom Spiel hatten, erzielten sie in der 31. Min. das 0:3 durch Manuel Lamp. In der 32. Min. bekamen der SVM einen Elfmeter, der jedoch wiederholt werden musste. Leider verschoss Michael Lämmle diesen, sodass dies nichts am derzeitigen Spielstand änderte.

In der ersten Hälfte fand Mittelbuch keine Lösung um ein Tor gegen die Gäste aus Stafflangen zu erzielen. Die Auswärtsmannschaft war etwas spritziger als die Gastgeber und gingen verdient mit einer 0:3 Führung in die Halbzeitpause.

Mittelbuch kam jedoch mit frischem Wind und mutiger in die zweite Hälfte und so erzielte Patrick Rehm, nach der Vorarbeit durch Max Hellgoth, in der 57. Min. den Anschlusstreffer zum 1:3. Nun bekamen die Gastgeber frischen Aufwind und erarbeiteten sich weitere gute Torchancen. Jedoch fehlte hier das Quäntchen Glück. In der 92. Min. erzielte Max Hellgoth ein weiteres Tor zum Endstand von 2:3.

Tore: 0:1 (7. Min.) Patrick Zoll; 0:2 (17. Min.) Lukas Stumpp; 0:3 (31. Min.) Manuel Lamp, 1:3 (57. Min.) Patrick Rehm; 2:3 (92. Min.) Max Hellgoth; Reserve: 9:0



SGM Rot/Haslach / SV Mittelbuch

Am Tag der deutschen Einheit trat die Mittelbucher Mannschaft auswärts gegen den SGM Rot/Haslach an.

Zunächst kam die Auswärtsmannschaft nicht so recht ins Spiel. Die Gastgeber kämpften um jeden Ball und konnten sich somit auch ein paar Torchancen erarbeiten. Der SVM tat sich in dieser Phase des Spiels schwer die Abwehr des SGM zu überwinden und in Führung zu gehen. So kam es wie es kommen musste und Luca Badstuber erzielte in der 24. Min das Tor zum 1:0.

Der SVM ließ sich von dem Treffer jedoch nicht beeindrucken und erzielte schon in der 28. Min. das 1:1 durch Bastian Maucher. Zum Ende der zweiten Halbzeit war das Spiel dann eher ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten gute Aktionen nach vorne, doch ein weiteres Tor fiel in dieser Halbzeit nicht.

Motiviert kamen beide Mannschaften aus der Halbzeitpause. Doch an den Spielern aus Mittelbuch war der Siegeswille deutlich spürbar. Nun konnten die Gäste zunehmend mehr Torchancen herausspielen. In der 52. Min erzielten die Mittelbucher durch ein Eigentor von Gabriel Kammerlander das Führungstor zum 1:2. Der SVM baute zunehmend Druck auf und Daniel Dorner erzielte das Tor zum 1:3 in der 61. Min. Die Auswärtsmannschaft bekam noch einen Elfmeter zugesprochen, der jedoch nicht sein Ziel im Netz der Heimmannschaft fand.

So endete das Spiel mit einem verdienten 1:3 aus Sicht des SVM. **Tore:** 1:0 (24. Min.) Luca Badstuber; 1:1 (28. Min.) Bastian Maucher; 1:2 (52. Min.) Gabriel Kammerlander (ET), 1:3 (61. Min.) Daniel Dorner

Reserve: 2:2

1:0 (2. Min.) Tom Kiefer; 1:1 (20. Min.) Fabian Kramer; 2:1 (55. Min.) Florian Nötzel; 2:2 (78. Min.) Sascha Egle

Vorschau:

So, 13.10.2019, 15:00 Uhr, 1. Mannschaft / Reserve So, 13.10.2019 13:15 Uhr
LJG Unterschwarzach – SV Mittelbuch
So, 20.10.2019, 15:00 Uhr, 1. Mannschaft / Reserve So, 20.10.2019 13:15 Uhr
SV Mittelbuch – TSV Ummendorf
So, 26.10.2019, 15:00 Uhr, 1. Mannschaft / Reserve So, 26.10.2019 13:15 Uhr
SGM Erlenmoos-Ochsenhausen II (Flex) – SV Mittelbuch
So, 03.11.2019, 14:30 Uhr, 1. Mannschaft / Reserve So, 03.11.2019 12:45 Uhr
SV Mittelbuch – SV Ellwangen
So, 10.11.2019, 14:30 Uhr, 1. Mannschaft / Reserve So, 10.11.2019 12:45 Uhr

Vereinsnachrichten Reinstetten

Basar Reinstetten

Selbstverkäufer - Babybasar mit Kaffee & Kuchenverkauf

Am Samstag, 12. Oktober 2019, von 10:00 – 12:00 Uhr, Gemeindesaal Reinstetten , Eichener Str. 18, 88416 Reinstetten Verkauft wird "Alles rund ums Kind"

Es steht eine große Auswahl an Kinderbekleidung für Herbst und Winter, Spielzeug u.v.m. zum Verkauf.

Die Tischgebühren und der Erlös vom Kaffee- u. Kuchenverkauf kommt der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten zu Gute.

Das Basarteam Reinstetten freut sich auf viele Besucher an diesem Vormittag.





Katholischer Frauenbund



Lesefrühstück am 22. Oktober

Der Frauenbund Reinstetten lädt recht herzlich zu einem "Lesefrühstück" mit der "Lesebar Ochsenhausen" am Dienstag, 22. Oktober 2019 um 9 Uhr in den Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten ein.

Kirchenchor Reinstetten



Kirchenchor bei Gemeinschaftskonzert in Laupertshausen

Die Chorgemeinschaft Laupertshausen 1953 e.V. mit ihren Chören "Singgemeinschaft" (Männerchor) und "Hohes Cis" (Jugend- und Erwachsenenchor) lädt herzlich zu ihrem diesjährigen Benefizkonzert am Samstag, 12. Oktober 2019 um 20 Uhr in die Turn- und Festhalle Laupertshausen ein.

Die beiden Chorleiterinnen Gunda Herzog und Bernadette Pfänder haben wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Besucher können sich auf Lieder aus den 90ern, Schlager und Humoristisches freuen. Als Gastchor wirkt der Kirchenchor St. Urban aus Reinstetten unter der Leitung von Holger Herzog mit.

Der Erlös des Konzerts wird an die Parkinson-Regionalgruppe Biberach gespendet.

7

Die Vorsitzenden Dr. Guntram und Kristina Deichsel sind anwesend und stellen im Rahmen des Konzerts ihre Regionalgruppe vor. Der Eintritt ist frei - Spenden sind herzlich willkommen!

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

18



Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit Akkordeonorchester des HHC Frickenhausen

Das diesjährige **Herbstkonzert** unter dem Thema "Musicals" des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. findet am Samstag, **19.10.2019**, um **19:30 Uhr** im Gemeindesaal in Reinstetten statt. Nach 15 Jahren sind endlich wieder die Musiker-/innen des Akkordeonorchesters HHC Frickenhausen als unsere Gäste mit dabei, um gemeinsam mit den Orchestern des RHS einen unterhaltsamen musikalischen Abend für Sie zu gestalten.

Für den schwungvollen Auftakt des Abends wird das Nachwuchsorchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann sorgen. Sie hören von unseren Nachwuchsspielern unter anderem "Starter Kids" und "Happy Cha Cha".

Den zweiten Teil des Abends gestaltet das Orchester des HHC Frickenhausen unter der Leitung von Stefan Weber. Hier hören Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken verschiedener Musicals, z.B. aus "A Chorus Line" und "Tabaluga".

Zum Abschluss des Abends übernimmt das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann. Die Musiker/-innen werden Ihnen mit Stücken wie "The Phantom of the Opera" und "The Time of my Life" beste Unterhaltung bieten.

Schon heute freuen wir uns darauf, Sie bei unserem Konzertabend begrüßen zu können.

Sportverein Reinstetten e.V.



Der Sportverein Reinstetten hielt seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 20.09.2019, im Sportheim ab.

Der 1. Vorstand Guido Hontzia berichtete nach einer kurzen Begrüßung, dass der Verein zum 31.12.18 einen Mitgliederstand von 625 Mitgliedern hat. Er lobte in seinem Bericht besonders das reichhaltige Sportangebot des SVR mit seinen Abteilungen Fußball, Freizeitsport und Leichtathletik. Zudem Informiert darüber, dass es leider immer schwieriger wird ehrenamtliche Trainer für die Jugendmannschaften zu finden. Er berichtete auch über die anfallenden Arbeitseinsätze der letzten Saison mit dem Förderverein und Bedankte sich recht Herzlich bei allen Helfern, sowie beim Hürbler SV für die Zusammenarbeit.

Einen kurzen Rückblick über das Vereinsjahr gab Daniela Wild als Schriftführerin. Zusätzlich zum normalen Sportbetrieb veranstaltete der SV Reinstetten im vergangenen Jahr seine jährliche Metzelsuppe, die U-Boot Party und die Best Summer Party. Der Verein beteiligte sich außerdem am Nachtumzug Ochsenhausen. Die anfallenden Arbeiten rund um den Sportplatz und im Vereinsheim wurden vom Ausschuss, sowie einigen ehrenamtlichen Helfern übernommen.

Sabrina Kammerlander konnte eine sehr erfreuliche Entwicklung der Finanzen des Sportverein Reinstetten vortragen. Die Kassenprüfer Gertrud Kehrle und Siegfried Krüger lobten die Kassenführung des Vereins.

Jugendleiter Peter Herle berichtete in einer kurzen Zusammenfassung über die 8 Junioren- und die 2 Juniorinnen Mannschaften in der Saison 18/19. Problematisch stellte sich allerdings wieder die Trainersuche für die neue Saison dar, es wäre schön, wenn sich mehr in die Jugendarbeit integrieren würden. Weiter berichtete er über die Altpapiersammlungen, die von der Jugend organisiert und durchgeführt wurden. Peter Herle bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, sowie für die Zusammenarbeit bei allen Spielgemeinschaften.

Abteilungsleiter Fußball Christoph Härle informierte über die 1. Mannschaft der Bezirksliga, die in der Saison 18/19 unter dem Trainerteam Bernard Strovic und Stefan Riedmüller spielte und das Saisonende mit dem Klassenerhalt auf Platz 12 der Bezirksliga abschloss. Die 2. Mannschaft unter Trainer Raphael Braig (spielt als Spielgemeinschaft mit dem Hürbler SV in der Kreisliga B) schloss die Saison mit dem 8. Platz ab. Platz 7 erreichte die die Reserve Mannschaft von Trainer Daniel Sailer. Die aktive Damenmannschaft unter Trainer Erich Kraus erreichte Platz 1. und sicherte sich somit den direkten Aufstieg in die Landesliga. Die 2. Damenmannschaft der Bezirksliga unter den Trainern Martin Keller und Fabian Schad belegte Platz 10. Zum Schluss dankte AL Christoph Härle noch allen Trainern und Spielern sämtlicher Mannschaften und dem Hürbler SV für die Zusammenarbeit bei den Spielgemeinschaften.

Über die Abteilung Freizeitsport gab Claudia Gestle einen kurzen Überblick über die 12 dazugehörigen Gruppen: Frauengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Tanzgruppe für Mädchen, Seniorengymnastik, FIT MIX, Mädchenfitness Gruppe, Frauenturnen, Pilates, Kinderturnen. Auch Sie bedankt sich bei allen Trainern und Übungsleitern für ihren Einsatz.

Aus der Abteilung Leichtathletik berichtet Mathias Zuger mit ihren 4 Gruppen, dazu gehören zwei Nordic Walking und eine Läufergruppe sowie ein Kinder u.- Jugendlauftreff.

Nach allen Berichten schlug Herr Ortsvorsteher F. Kiefer die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, welche durch die Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Es erfolgten die Wahlen. Einstimmig bestätigt in seinem Amt wurde als 1. Vorstand Guido Hontzia. Daniela Wild wurde als Schriftführer/-in auf zwei Jahre gewählt. Außerdem einstimmig auf zwei Jahre wurden als passive Mitglieder Mirco Baier, Johannes



Huchler und Stephan Maucher in ihren Ämtern gewählt. Zuletzt wurde Peter Herle einstimmig als Abteilungsleiter Jugendfußball und Mathias Zuger als Abteilungsleiter Leichtathletik bestätigt. Es folgten die Ehrungen für 30-, 40- und 50 jährige Mitgliedschaft, für langjährige Tätigkeiten.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Guido Hontzia noch bei allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen.

Rückblick aktive Mannschaften

Herren Bezirksliga:

TSV Kirchberg - SV Reinstetten 5:2 (3:0). Die Heimelf gefiel mit einem kompakten Auftritt und hatte in Daniel Kohler den überragenden Akteur. Stefan Luppold (20.) nutzte einen an Kohler verwirkten Elfer zum 1:0. Beim Doppelschlag von Daniel Kohler (39., 41.) zum 3:0 waren Dennis Raible und Alexander Luppold die Vorbereiter. Die Gäste kamen stark aus der Kabine, Robin Kammerlander (50.) besorgte volley nach einem Freistoß das 1:3. Gäste-Innenverteidiger Daniel Steinhauser (59.) brachte sein Team auf 2:3 heran. Der TSV antwortete mit dem 4:2 durch Björn Specker (77.) auf Zuspiel von Kohler. Philipp Geiser war Vorbereiter des 5:2 von Daniel Kohler (82.). TSV-Keeper Bendikt Berger hielt noch einen Elfmeter.

Tore: 1:0 Stefan Luppold (20.), 2:0 Daniel Kohler (39.). 3:0 Daniel Kohler (41.),

3:1 Robin Kammerlander (50.), 3:2 Daniel Steinhauser (29.), 4:2 Björn Specker (77.),

5:2 Daniel Kohler (82.)

Herren Kreisliga B2:

SGM Tannheim/Aitrach - SGM Reinstetten/Hürbel 3:1 (2:0). Dank einer Leistungssteigerung gegenüber zuletzt gewann die Heimelf in einem intensiven Spiel gegen den nie aufsteckenden Tabellennachbarn mit 3:1. Tore: 1:0 Gabriel Jehle (17.), 2:0, 3:0 Markus Rock (43., 48.), 3:1 Samuel Mohr (60.).

Kreisliga B2 Reserve: SGM Tannheim/Aitrach II -SGM Reinstetten/Hürbel Reserve

Damen Landesliga:

SV Reinstetten - TSV Sondelfingen (2:0)

Der SV Reinstetten begann wie geplant mit viel Druck und vielen Chancen auf das gegnerische Tor, die zunächst leider alle ungenutzt blieben. In der 34. Spielminute gelang Sophia Ströbele durch einen Weitschuss aus dem bedrängten Dribbling das 1:0 für den SVR. Der TSV versuchte in den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit noch Druck auf die Heimmannschaft auszuüben konnte seine Chance durch eine sehr gute Abwehrleistung aber nicht nutzen.

Die ersten 5 Minuten der zweiten Halbzeit gehörten dem TSV Sondelfingen. Die Reinstetterinnen fanden dann aber wieder gut ins Spiel und machten mit viel Druck weiter. In der 80. Minute gelang Julia Hartmann durch einen schönen Spielzug das Endergebnis 2:0.

Tore: 1:0 Sophia Ströbele (34.) 2:0 Julia Hartmann (80.)

Damen Bezirkspokal:

SV Reinstetten II – SGM Bellamont/Rot/Dietmanns II 0:4 Am Sonntagmorgen um 9:15 Uhr spielte die SGM Bellamont/ Rot/Dietmanns II zu Gast bei der Damenmannschaft des SV Reinstetten II.

In der ersten Hälfte konnte der SVR alle Angriffe der SGM abwehren, sodass diese torlos endete. Auch der SVR hatte die ein oder andere Chance, allerdings erfolglos.

Halbzeitstand 0:0.

Zurück in der zweiten Halbzeit übte Bellamont nach und nach mehr Druck auf den SVR aus, wodurch dann das 0:1 für die SGM fiel. Durch weitere starke Angriffe erzielte die SGM auch das 0:2 und das 0:3. Kurz vor Spielende erhöhte Bellamont durch einen Glückstreffer auf 0:4.

Somit endete die Partie mit 0:4 für die SGM Bellamont/Rot/ Dietmanns.

Tore: 0:1 nicht genannt (52.), 0:2 nicht genannt (63.), 0:3 nicht genannt (76.), 0:4 nicht genannt (90.)

Vorschau aktive Mannschaften

Herren Bezirksliga:
Sonntag, 13.10.2019 – 15:00 Uhr
SV Reinstetten – SF Schwendi
Herren Kreisliga B2:
Donnerstag, 10.10.2019 – 18:00 Uhr
SGM Reinstetten /Hürbel- SV Baustetten II
Herren Reserve Kreisliga B2:
Spielfrei.

Damen Pokal:

3:0

Samstag, 12.10.2019 – 17:00 Uhr SV Unterdigisheim - SV Reinstetten Damen Bezirksliga: Sonntag, 13.10.2019 – 10:30 Uhr SV Reinstetten II – SGM Dettingen

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Schwaches Wochenende beim TSV Laubach Jungen U18 Bezirksliga

TSV Laubach – TTC Benzingen

5:

Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1. Während sich Annalena Schoch/Christoph Keller mit 3:0 durchsetzen konnten, mussten sich Elias Egle/Raphael Schoch nach 2:0-Satzführung im fünften Satz mit 10:12 geschlagen geben.

Im dem ersten Durchgang ging Lauchbach durch Egle (1), Schoch A. (1) und Keller (1) mit 4:2 in Führung, im zweiten Durchgang konnte nur noch Keller sein Einzel zum 5:5-Endstand für sich entscheiden.

Jungen U18 II Kreisliga VFB Gutenzell – TSV Laubach II

6:4

Im Lokalderby gegen den VFB Gutenzell am Samstag wollte nichts gelingen. Beide Eingangsdoppel gingen im fünften Satz unglücklich an den Gastgeber. In den Einzeln konnte sich Matthias Keller mit zwei klaren Siegen durchsetzen, Jonas Brose und Tom Zweifel erhöhten jeweils mit einem Punkt zum 6:4-Endstand für Gutenzell.

TSV Laubach II – SV Äpfingen II

4:6

Gleich am Sonntag hatte die zweite Jungenmannschaft in ihrem nächsten Spiel den SV Äpfingen zu Gast und geriet in den Eingangsdoppeln erneut mit 0:2 in Rückstand. In den Einzeln waren Matthias Keller (2) und Lara Segmiller (2) erfolgreich. Endstand 4:6 für die Gäste.

Herren III Kreisklasse

TSV Laubach III - SF Schwendi IV

7:7

Obwohl es anfangs nach einem Sieg aussah, mussten sich die Laubacher schließlich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Bereits nach den Eingangsdoppeln stand es durch den klaren 3:0-Sieg von Lisa Seeberger/Sabrina Zon sowie der 1:3-Niederlage von Andreas Schoch/Alfred Schmidberger 1:1.

5

In Durchgang eins ging Laubach durch Seeberger und Zon (jeweils 3:0) und Schoch (3:1) mit 4:1 in Führung.

In Durchgang zwei punktete Seeberger erneut mit 3:0, ihr nächstes Einzel musste sie im fünften Satz knapp abgeben. Auch Schoch musste seinem Gegner im fünften Satz den Sieg überlassen, nur Zon hatte das Glück auf ihrer Seite und setzte sich ebenfalls im fünften Satz durch.

Den letzten Punkt holte Zon wieder mit einem eindeutigen 3:0 zum 7:7-Endstand.

Am kommenden Wochenende findet nur ein Spiel statt: Samstag, 12.10.2019

Herren Landesklasse

19.00 Uhr TSV Laubach - SSV Kau

Wir wünschen der Mannschaft beim ersten Heimspiel viel Erfolg TSV Laubach

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen Offene Beratung

Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.



Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im "Labyrinth der Pflegeleistungen" – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach

Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Fachtag zum Thema "Ambulantes Versorgungsmanagement nach Klinikentlassung"

Im Auftrag des Kreispflegeausschusses und der Gesundheitskonferenz in Kooperation mit dem Verein Unsere Brücke e.V. lädt das Landratsamt Biberach Ärzte, Pflegepersonal, Sozialdienste und Interessierte zu einem Fachtag "Ambulantes Versorgungsmanagement nach Klinikentlassung" ein. Der Fachtag findet am Donnerstag, 24. Oktober, von 13.30 bis 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Rollinstraße 9, in Biberach statt. Kurze stationäre Aufenthalte haben zur Folge, dass manche Pa-

tienten bei der Entlassung aus der Klinik zwar keine stationäre Krankenhausbehandlung mehr benötigen, aber noch geschwächt sind und zuhause Unterstützung brauchen, ohne dass bereits eine dauerhafte Pflegebedürftigkeit vorliegt.

Krankenhäuser sind dazu verpflichtet, ein effektives Entlassungsmanagement zur Unterstützung des Übergangs in die Anschlussversorgung zu gewährleisten, um Versorgungslücken zu vermeiden. Wie die Anschlussversorgung aussehen kann, dazu müssen sich Patienten und ihre Angehörigen früh Gedanken machen. Hilfe bekommen sie in dieser Situation nicht nur vom Sozialdienst der Klinik, sondern beispielsweise auch beim Verein "Unsere Brücke e.V. – Förderverein zur Unterstützung von Patienten nach stationärer Behandlung.".

Mit dem Fachtag möchte die Gesundheitskonferenz eine systematische Verbesserung von Versorgungsketten erreichen und die regionalen Akteure besser miteinander vernetzen.

Fachvorträge und Expertenforum

Was kann bei der Klinikentlassung verbessert werden? Wie kann das Versorgungsmanagement gut gelingen? Am Beispiel des fiktiven Patienten Herrn F. lässt sich die Problematik gut darstellen: "Herr F., 86 Jahre alt, alleinstehend, soll bis Ende der Woche aus der Klinik entlassen werden. Seine schwere Lungenentzündung ist abgeklungen, und er möchte wieder in seinen Alltag zuhause zurückkehren. Schafft er es von Anfang an alleine, sich zu versorgen?"

Vier Fachvorträge beleuchten das Thema Entlassungsmanagement aus verschiedenen Blickwinkeln. Es referieren Experten aus der Wissenschaft und Praktiker aus der Sana-Klinik, zudem werden Ergebnisse der Begleitstudie für "Unsere Brücke e.V." vorgestellt. Seit 2013 organisiert der Förderverein "Unsere Brücke" die gezielte Unterstützung von Patienten unmittelbar nach der Entlassung aus einer stationären Behandlung. Herrn F. bietet "Unsere Brücke e.V" beispielsweise an, dass ihn eine medizinische Fachkraft zuhause besucht und berät, damit er trotz gesundheitlicher Einschränkungen langsam wieder selbstständig seinen Alltag meistern kann.

Der Fachtag endet mit einem Expertenforum, in dem noch offene Fragen geklärt werden. Interessierte können sich im Landratsamt Biberach bei Gertraud Koch, Altenhilfefachberatung, unter Telefon 07351 527616 oder per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de anmelden. Weitere Informationen im Internet unter www.biberach.de

Die Wirtschaftsförderung informiert:

IHK Ulm berät Existenzgründer

Zu einem Beratungstag lädt die IHK künftige Unternehmensgründer für Dienstag, 15. Oktober 2019, von 9 bis 17 Uhr ins Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, ein. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Michael Reichert, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, unter Telefon 0731 173-250 vereinbart. Weitere Informationen



zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Biberacher Ernährungsakademie

Workshop "Wie zu Omas Zeiten – ein halbes Schwein zerlegen und küchenfertig zubereiten"

Ernährungsreferent und Metzgermeister Alexander Schaible bietet am Mittwoch, 16. Oktober 2019, von 17.30 bis zirka 22 Uhr einen Workshop zum Thema "Wie zu Omas Zeiten – ein halbes Schwein zerlegen und küchenfertig zubereiten" in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, an. Schwerpunkt des Abends wird die komplette Verwendung eines in seine Teilstücke zerlegten halben Schweins sein. Der Referent benennt die Teile und erklärt die Besonderheiten bei der unterschiedlichen Zubereitung der einzelnen Fleischstücke. Die Teilnehmer können so erfahren, wie man nachhaltig gute und schmackhafte Gerichte zubereiten kann und Abfall vermeidet. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Mitzubringen sind eine Schürze und zwei Geschirrtücher. Eine Anmeldung bis zum 11. Oktober ist unter der Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info erforderlich.

Genuss-Werkstatt - mit Ölen aus der Region

Im Rahmen der Reihe "Genuss-Werkstatt" lädt die Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, für Mittwoch, 23. Oktober, zum Vortrag mit Verkostung ein. Thema des Vortrags sind Öle aus der Region.

Heimische Öle sind gesund und vielfältig einsetzbar. Im Vortrag "Genuss-Werkstatt – mit Ölen aus der Region" erhalten die Teilnehmer einen Überblick über vier regional erzeugte Öle: Mohn-, Lein-, Raps- und Hanföl. Neben der Warenkunde bieten die Referentinnen Christine Schuster und Silke Petzold den Teilnehmern ein besonderes Geschmackserlebnis beim Probieren der Öle.

Der Vortrag mit anschließender Verkostung beginnt um 18 und endet um 21 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, Getränke, eine Schürze, ein Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben mitzubringen. Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info bis Freitag, 18. Oktober.

Vortrag "Von der Milch zu Babys erstem Brei"

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt junge Mütter und Väter für Freitag, 25. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr zu einem Vortrag zum Thema "Von der Milch zu Babys erstem Brei" ein. Junge Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeit zusammen. BeKi-Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Der Vortrag in der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, findet im Rahmen der Landesinitiative Be*K*i – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 21. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Apfelherbst mit Sonderführung, Apfelspezialitäten und Kinderprogramm

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag,

13. Oktober 2019, von 11 bis 16 Uhr, zum Kürnbacher Apfelherbst ein. Neben einer Sonderführung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein spannendes Programm rund um den Apfel.

Um 11 Uhr führt Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau durch die Obstsortenausstellung. Die Besucherinnen und Besucher erfahren dabei Interessantes nicht nur über den oberschwäbischen Lieblingsapfel, den Jakob Fischer, sondern auch über andere alte Sorten und den Obstanbau.

Apfelbestimmung

Alexander Ego hilft den Besuchern dabei, die Äpfel aus ihrem eigenen Garten zu bestimmen. Dazu sollten sie vier bis fünf Äpfel aus unterschiedlichen Kronenbereichen in einer Papiertüte mitbringen. Für die Sortenbestimmung ist es wichtig, dass die Äpfel nicht poliert sind, sondern im Naturzustand bleiben. Bei großem Andrang kann die Bestimmung nicht für jeden direkt vor Ort erfolgen. In diesem Fall kontaktieren die Experten die Apfelbesitzer nach einer eingehenden Bestimmung.

Leckeres rund um den Apfel

In der historischen Häuserküche können die Gäste Apfelleckereien probieren, und im historischen Backhäusle bäckt Dietmar Neltner Kuchen und mehr. Außerdem gibt es frisch gepressten Apfelsaft aus der Moste. Auf die kleinen Besucher wartet außerdem eine Kinderecke oder eine Fahrt mit der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V.

Gemeinde Erlenmoos

Landkreis Biberach

Bei der Gemeinde Erlenmoos (1.794 Einwohner) ist baldmöglichst eine Stelle als

Hauptamtsleitung (m/w/d)

zu besetzen.

Zum vielseitigen Aufgabenbereich gehören:

- Leitung Sachgebiet Sicherheit und Ordnung
- Bauordnungsrecht und Bauleitplanung
- Personalwesen
- Standesamt
- Wahlen
- Teilnahme am Sitzungsdienst mit Protokollführung
- Weitere allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Innerdienstliche Stellvertretung des Bürgermeisters

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts (Public Management)
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Organisationstalent sowie Bereitschaft zum selbständigen, engagierten und verantwortungsbewussten Arbeiten
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- fundierte und umfassende Fachkenntnisse im kommunalen Bereich
- gute IT-Kenntnisse und einen sicheren Umgang mit Microsoft-Office-Produkten

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- eine Anstellung im Beamten- oder Beschäftigungsverhältnis bis Besoldungsgruppe A 12 entsprechend bzw. analoge Eingruppierung nach TVöD wird in Aussicht gestellt

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 28. Oktober 2019 an die Gemein-



deverwaltung Erlenmoos, Biberacher Straße 11, 88416 Erlenmoos. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeister Stefan Echteler unter Tel. 07352/9205-12 gerne zur Verfügung.

Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie auch unter www.erlenmoos.de.

Gemeinde Maselheim

Landkreis Biberach

In der Gemeinde Maselheim (ca. 4.500 Einwohner) ist die Stelle eines/ einer

Mitarbeiters/ Mitarbeiterin in der Kämmerei (m/w/d) (Verwaltungsfachangestellte/r)

zum nächstmöglichen, spätestens zum 01.03.2020, zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis September 2022, wobei eine unbefristete Anstellung unter bestimmten Voraussetzungen gerne möglich ist. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 %.

Der Aufgabenbereich umfasst verschiedene Aufgaben der Kämmerei u. a. das Steueramt, die Rechnungsprüfung, die Stellvertretung der Kassenverwaltung, die Kassenführung und Buchhaltung für den Abwasserzweckverband sowie die Zuarbeit zur Amtsleitung.

Wir suchen eine/n Verwaltungsfachangestellte/n bzw. eine Person mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich.

Wir freuen uns über Bewerber/Innen mit freundlichem Auftreten, die selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten und neuen Aufgabengebieten offen gegenüberstehen.

Wir bieten ein sehr gutes Arbeitsklima sowie bei entsprechender Qualifikation eine Vergütung bis Entgeltgruppe 6 (TVöD-VKA). Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.11.2019 an die Gemeindeverwaltung Maselheim, Wennedacher Str. 5, 88437 Maselheim oder per Mail an ritzler@maselheim.de. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Braun, Tel. 07351 1840-11, oder Frau Bailer (Leitung Kämmerei), Tel. 07351 1840-14, gerne zur Verfügung.

Sinn eines Schwerbehindertenausweises bei Seheinminderung

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blindenund Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben

Bereits bei einer Sehminderung ist ein Schwerbehindertenausweis zwar nicht lebensnotwendig, jedoch sehr hilfreich, um Nachteilsausgleiche betreffend Rundfunk und Fernsehgebühr, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, steuerliche Entlastung etc. zu erhalten. Ein stark eingeschränktes Sehvermögen schränkt die gesellschaftliche Teilhabe in vielerlei Hinsicht ein und ist somit eine Behinderung, welche im Schwerbehindertenausweis auch berücksichtigt wird. Sehende MitbürgerInnen können sich nicht vorstellen, wie die Auswirkung von fehlender oder eingeschränkter Sehschärfe eine tagtägliche kraft-anstrengende Herausforderung ist.

Zu diesem Thema laden wir alle Interessierten aus den Landkreisen Ravensburg, Biberach, Sigmaringen, Konstanz, dem Alb-Donau-Kreis und dem Bodenseekreis zu unserem nächsten Offenen Treffen ein. Dieses findet statt am Samstag, 26. Oktober 2019 ab 14:30 bis 16:30 Uhr, Hotel Storchen, Wilhelmstr. 1, 88212 Ravensburg.

Als Gast dürfen wir den Referenten und Dipl.-Sozialarbeiter unseres Vereins Harald Eigler – selbst betroffen – begrüßen.

Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen zu Themen des Schwerbehinderten-rechts (Schwerbehindertenausweis), der Nachteilsausgleiche, der beruflichen und medizinischen Rehabilitation sowie der Versorgung mit Hilfsmitteln. Fragen zum Thema "Seheinschränkung" oder Erblindung werden fachlich beantwortet.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen, die ja sozusagen auch mit im Boot sitzen und sich Gedanken machen, wie es weiter gehen soll. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Ihre Ute Reinert, Memminger Str. 39/2, 88299 Leutkirch/Allgäu Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de oder direkt bei Herrn Harald Eigler, Tel.: 07427-4660375, E-Mail: buero@abs-hilfe.de

Internet: www.abs-hilfe.de

Duales Studium zum Bachelor of Laws (LLB)

Ausbildung zur Finanzwirt/in beim Finanzamt Biberach

Beim Finanzamt Biberach und seiner Außenstelle in Riedlingen sorgen über 200 Beamtinnen und Beamte dafür, dass Steuern zutreffend festgesetzt bzw. bezahlt werden und der Staat seine öffentlichen Aufgaben finanzieren kann.

7um

Studiums- bzw. Ausbildungsbeginn im Herbst 2020

sind in Biberach derzeit noch Studien- und Ausbildungsplätze frei.

Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und möchten Steuer- und Wirtschaftsrecht studieren oder eine steuerliche Ausbildung absolvieren? Dann sind Sie bei uns richtig.

Als Beamtin/Beamter erhalten Sie bereits ab dem ersten Tag des Studiums und der Ausbildung eine angemessene monatliche Vergütung.

Nach Erlangung des Abschlusses bieten wir Ihnen einen modernen und krisensicheren Arbeitsplatz mit viel Eigenständigkeit und Verantwortung. Im Finanzamt bearbeiten Sie im Team Steuerklärungen und im Außendienst prüfen Sie bei Privatpersonen und Unternehmen. Berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten werden geboten, so können sich Bachelorabsolventen zur Führungskraft weiterqualifizieren, beim Nachbarfinanzamt Ulm in der Steuerfahndung tätig sein oder in der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und im Finanzministerium Baden-Württemberg Funktionen wahrnehmen.

Die Steuerverwaltung legt Wert auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. durch Telearbeitsplätze, Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubungsmöglichkeiten und gleitende Arbeitszeit.

Jetzt für das duale Studium (Hochschulreife, Fachhochschulreife) und die Ausbildung (mittlere Reife) unter www.steuerkann-ich-auch.de für Herbst 2020 online bewerben.

Bei Interesse bieten wir auch **Schnuppermöglichkeiten** an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner im Finanzamt Biberach: Andreas Fesseler, Ausbildungsleiter, 07351/591300

Vogelausstellung der Vogelfreunde Schemmerberg

Ein Flug durch fünf Kontinente

Von Laupheim nach Afrika, Amerika, Europa und Australien. Vögel aus diesen Kontinenten können Besucher am Wochenende vom 19. und 20. Oktober 2019 bei der großen Vogelausstellung der Vogelfreunde Schemmerberg bestaunen. Papageien, Sittiche, Exoten und auch ein paar Eulen sind zu sehen. Ausstellungsort

ist die Ausstellungshalle des Geflügelzuchtvereins Laupheim, Vorholzstraße 100 in 88471 Laupheim. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen mit gut bürgerlicher Küche sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Auch gibt es eine Tombola (Hauptpreis ist eine Kurzreise nach Berlin für zwei Personen). Öffnungszeiten sind am Samstag, 19. Oktober von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. Oktober von 9 – 17 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der ersten Vorsitzenden Andrea Fucker: 07352 2990811.

"Basar rund um´s Kind" im Stadtteilhaus Gaisental

Bereits seit über 20 Jahren findet der Basar rund um´s Kind im Stadtteilhaus statt. Mittlerweile wird er vom Kath. Familienzentrum St. Wolfgang & Helferkreis in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental e.V. veranstaltet. Auf dem Basar angeboten werden zur Saison passende Kleidung, Schuhe, Spielsachen und Bücher. Für weitere Fragen steht Frau Catrin Hildebrandt (Einrichtungsleitung St. Wolfgang) unter 07351-6488 gerne zur Verfügung.

Theater na Logo "Ach, du mein Ach"

Am Freitag, 18. Oktober 2019 findet um 20:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Erolzheim das Theater "Ach, du mein Ach" statt.

Das neue Stück erzählt vom Leben der Camille Claudel. Im Zusammenspiel von authentischer Information und imaginierten Szenen zeigen die Schauspielerinnen ein dicht gewebtes Bild der Künstlerin. Camille Claudel hat sich, über viele Jahre an der Seite August Rodins lebend, zu einer außergewöhnlichen Persönlichkeit entwickelt. Diese leidenschaftliche Frau ist Schülerin und Geliebte des berühmten Rodins. In der Welt der Skulptur haben Radin und sie die Authentizität eingeführt.

Dreißig Jahre lang muss sie in einer geschlossenen Anstalt leben. Weggesperrt! Vergessen von der Mitwelt, von der Nachwelt? Vergessen, dass da in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich eine Frau aufbrach – gegen alle Konventionen - und bedeutende bildhauerische Kunstwerke schuf? Vergessen?

Behutsam nähern sich Karin Hoßfeld, Andrea Schilling und Verena Stei (Cellistin) an das Lebenswerk der großartigen Künstlerin. Dieser Theaterabend wird getragen durch die Musik des 19.Jahrhunderts.

Karten sind ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten sowie Restkarten an der Abendkasse (ohne Gewähr) erhältlich.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10,00 € und an der Abendkasse 12,00 €.

Der Vorverkauf endet am Donnerstag vor der Veranstaltung um 19:00 Uhr.

Eine Reservierung der Karten ist nur bei einer Vorabüberweisung möglich!

Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten

So schön klingt Blasmusik - Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten waren im vergangenen Winter keineswegs untätig und haben u.a. eine neue CD eingespielt. Am Sa., 5. Oktober und So., 6. Oktober 2019 sind sie wieder im Bad Wurzacher Kursaal zu hören. Auf die neuen Kompositionen darf man ebenso gespannt sein wie auf die Sängerin Carina Kienle, die mit Peter Schad im Kurhaus auftritt. Die Konzerte beginnen jeweils um

19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es unter der Tel. 07564 / 1237 und an der Abendkasse.

Kaltblutmarkt in Laupheim

Am **Donnerstag, 17.10.2019**, findet ab **08.30 Uhr** der traditionelle Kaltblutmarkt auf dem Festplatz Jahnstraße in Laupheim statt.

Es werden wieder über 120 Pferde aller Kaltblutrassen dabei sein. Höhepunkte der Veranstaltung sind die Verbandsstutenschau, die Fohlenschau und verschiedene Prämierungen.

An einem großen Schauprogramm dürfen sich Jung und Alt, Groß und Klein erfreuen. Für Kinder gibt es wieder die allseits beliebten, kostenlosen Kutschenfahrten.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Stadt Laupheim

"Gesang – Saxophon - Orgel"

Ein Konzert mit Isabell Münsch, Christian Segmehl und Johannes Mayr in der Haslacher Kirche

Am Samstag, 12. Oktober 2019, veranstaltet der Haslacher Arbeitskreis "Faustin-Mennel-Schule" in der Haslacher Kirche um 19 Uhr eine musikalische Stunde mit Isabell Münsch (Gesang), Christian Segmehl (Saxophon) und Johannes Mayr (Orgel).

Die Sopranistin Isabell Münsch verzaubert mit ihrer reinen Stimme, der Saxophonist Christian Segmehl wird regelrecht eins mit seinem Instrument und entlockt ihm die schönsten und einfühlsamsten Töne und Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten seiner Zeit. Er ist ein preisgekrönter Meister der Orgelimprovisation und bezaubert die Zuhörer mit seinem unnachahmlichen Gespür, einer Orgel noch nie gehörte Klänge zu entlocken. Der Reiz der Formation Stimme, Saxophon & Orgel liegt zweifelsohne in seiner Seltenheit. Das Holzblasinstrument Saxophon existiert seit seiner Erfindung erst seit circa 170 Jahren und ist somit das jüngste Instrument überhaupt. Dagegen ist die Königin der Instrumente – die Orgel – eines der ältesten Instrumente der Musikgeschichte. Die Stimme gilt in den verschiedensten Kulturen als eines der magischsten Instrumente, deren Klang zwischen Himmel und Erde schwebt. Erscheinen die Instrumente auf den ersten Blick so unterschiedlich, entdeckt man bei genauerem Hinhören viele unentdeckte Gemeinsamkeiten. Unerwartete Klangmöglichkeiten eröffnen einen besonderen Raum. Im Konzert sind u.a Stücke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, sowie moderne Komponisten und auch Improvisationen zu hören.

Der Eintritt ist kostenlos, die Veranstalter erbitten aber Spenden, mit denen die Arbeit der Haslacher Gruppe für Kinder in zwei argentinischen Missionsstationen unterstützt wird.

Weitere Informationen: Luzia Sattelberger, Tel. 08395/936110

20. Oktober um 17 Uhr im Münster in Obermarchtal

"LIEBE - Songs of Love" -

Konzert mit dem ensemble cantissimo, einem der führenden Chöre in Europa

Ein Chorkonzert der Extraklasse erwartet den Zuhörer am 20. Oktober um 17 Uhr im Münster in Obermarchtal. Das ensemble cantissimo präsentiert meisterhafte Vertonungen aus dem »Hohelied der Liebe«, so von dem Barockkomponisten Melchior Frank und dem Romantiker Peter Cornelius.

Dazu kommen die bezaubernden "Four Songs of Love" des Schwe-

den Sven-David Sandström und "Le Cantique des Cantiques" des Franzosen Jean-Yves Danile-Lesur, eine Kantate für 12-stimmigen Chor.

Das **ensemble cantissimo** hat sich mit einer großen Zahl von Rundfunk-, CD-Produktionen und spannenden Programmkonzeptionen in Europa einen hervorragenden Namen gemacht. Sein Leiter, Prof. Markus Utz, gehört mit seinen feinsinnigen, charakteristischen Interpretationen und dem Streben nach einer außergewöhnlichen Klangkultur zum Kreis der wichtigsten Chordirigenten in Europa.

Eine weitere Besonderheit des Konzertes ist der Dialog des Chores mit einer solistischen Querflöte, gespielt von Matthias Ziegler, einem berühmten Meister seines Fachs.

Der Eintritt zu diesem einmaligen Chorkonzert beträgt 15 €, für Azubis und Studenten 7 € und ist für Schüler frei. Es gibt keinen Vorverkauf. Die Kasse öffnet 45 Minuten vor Konzertbeginn.

Verband kath. Landvolk e. V. und Kath. Erwachsenenbildung Kreis Biberach und Bad Saulgau e. V.

"Rechenschwäche erkennen und Hilfe geben"

Viele Schulkinder haben Probleme in Mathematik. Manchmal liegt eine Teilleistungsstörung, eine Rechenschwäche vor. Es werden die verschiedenen Formen dieser Rechenschwäche vorgestellt und Möglichkeiten zur Behandlung aufgezeigt.

Es spricht Günther Bayer, Realschullehrer am Donnerstag, 7. November 2019 um 19:30 Uhr in Eberhardzell in der Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8.

Herzliche Einladung an alle Interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen usw. Auch Geschiedene bleiben

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15 Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Anzeigen —

www.duv-wagner.de



STELLENANGEBOTE

www.drs.de



Für das Kath. Verwaltungszentrum Biberach in Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die

SACHBEARBEITUNG IN DER BUCHHALTUNG

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 20.10.2019 unter Angabe Ihrer Konfession und der Kennziffer 19/25/685 an das Kath. Verwaltungszentrum Biberach, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach/Riß. **Bitte geben Sie Ihren gewünschten Beschäftigungsumfang an.** Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Marina Leidig, Tel. 07351/8095302, E-Mail: mleidig@kvz.drs.de



Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie in unserer Stellenbörse (jobs.drs.de)

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

VERANSTALTUNGEN



UNTERRICHT

Liebe Musikfreunde aus Ochsenhausen und Umland!!!

Mein Name ist Sylvia Schulz, ich bin staatl. anerkannte Musiklehrerin und erteile allen Musikbegeisterten von 5 – 99 Jahren zu Hause kompetenten und fachgerechten Unterricht auf folgenden Instrumenten: Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre und Flöte.

Tel. 07352/9342220 oder Mobil 0171 6750222

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich) 015792470362

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schrott Trunke GmbH & Co. KG Schrott & Metallhandel

Container-Dienst (Müll, Holz und Bauschutt) Privat und Gewerblich Telefon 08395 / 911188 Mobil 0160 / 8018391

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42

IMMOBILIEN 1∩□

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0 Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Anzeigen-Auftrag



für ihre Anzeige im Sonderthema Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche in der Kalenderwoche 51/2019.

	07154 8222-15	
per Mail	anzeigen@duv-wagner.de	
per Post	Druck + Verlag Wagner GmbH & C	co. KG,
	Max-Planck-Straße 14, 70806 Korn	nwestheim
☐ Ich bestelle	für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n	
7.0		
Sparpaket	für die Anzeigenkombination	
☐ Anzeige na	ch Sternnummer	Auf alle Farbanzeigen aus diesem
☐ Farbe ☐	Schwarz-weiß	Katalog erhalten Sie 10 % Rabatt!
	exteindruck für Ihre gestaltete Anzeige: sschrift ausfüllen)	
Senden Sie uns II	nr Firmenlogo bzw. Namenszug für Ihre Anz	eige per E-Mail an anzeigen@duv-wagner.de
	luss: Sonntag, 1. Dezember 201	
	ufträge erscheinen lediglich im allgemeinen Anzeigenteil,	
Rechnungsan	schrift:	
	O THE THE	
F: A1		
Firma/Name		Telefon für evtl. Rückfragen
Firma/Name Straße/Hausnumme		Telefon für evtl. Rückfragen Fax
Straße/Hausnumme		Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung purificient ermächtige	r er Überweisung □ Rechnung per Las	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung pour Hiermit ermächtige angegebenen Konnagegebenen Konnagegeben Konnagegebenen Konnagegeben Konnagegebenen Konnagegeben Konnagegebenen Konnagegebenen Konnagegeben Konnagegebenen Ko	er Überweisung	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend er obigen Anzeige einzuziehen.
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung pour Hiermit ermächtige angegebenen Konnumen Kon	er Überweisung Rechnung per Las eich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, tos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag de Rung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben in. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die wege an die zuständige Stelle übergeben.	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend er obigen Anzeige einzuziehen. wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes einstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über die z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbei-
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung pour Hiermit ermächtige angegebenen Kom Einwilligungserklän Schutzniveau zu schaffer sichere Kommunikationsx Zur Bearbeitung Ihres Antung. Die Verwendung oder	er Überweisung Rechnung per Las eich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, tos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag de Rung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben h. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die vege an die zuständige Stelle übergeben.	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend er obigen Anzeige einzuziehen. wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes er sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über die z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeissen.
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung portion Hiermit ermächtige angegebenen Kom Einwilligungserklän Schutzniveau zu schaffer sichere Kommunikations Zur Bearbeitung Ihres Antung. Die Verwendung ode In dem Fall eines gebühr	er Überweisung Rechnung per Las eich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, tos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag de rung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben n. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die vege an die zuständige Stelle übergeben. liegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben w er Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlo	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend er obigen Anzeige einzuziehen. wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes er sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über die z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeissen.
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung portion Hiermit ermächtige angegebenen Kom Einwilligungserklän Schutzniveau zu schaffer sichere Kommunikations Zur Bearbeitung Ihres Antung. Die Verwendung ode In dem Fall eines gebühr	er Überweisung Rechnung per Las eich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, tos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag de Rung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben in. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die verge an die zuständige Stelle übergeben. Daten von Ihnen erhoben wer Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschloenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezatt einverstanden *	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend er obigen Anzeige einzuziehen. wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes er sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über die z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeissen.
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung properties of the properties o	er Überweisung Rechnung per Las eich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, tos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag de Rung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben in. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die verge an die zuständige Stelle übergeben. Daten von Ihnen erhoben wer Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschloenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezatt einverstanden *	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend er obigen Anzeige einzuziehen. wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes er sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über zie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeissen.
Straße/Hausnumme PLZ/Ort Rechnung properties angegebenen Konsteinweiter Schutzniveau zu schaffer sichere Kommunikationss Zur Bearbeitung Ihres Antung. Die Verwendung ode In dem Fall eines gebühnten Ich bin damit Es handelt sich	er Überweisung Rechnung per Las eich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, tos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag de Rung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben in. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die verge an die zuständige Stelle übergeben. Daten von Ihnen erhoben wer Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschloenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezatt einverstanden *	Fax E-Mail für Rechnungsversand per e-Billing tschrift 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend er obigen Anzeige einzuziehen. wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes er sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über die z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeissen.

Datum/Unterschrift

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche













Ochsenhauser Anzeiger Nummer 41







Werben mit Erfolg

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 43



Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0 Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

Die Raiffeisenbank Biberach eG beabsichtigt den Verkauf des Wohn- und Geschäftshauses, Marktplatz 35, 88416 Ochsenhausen mit einer Grundstücksgröße von 173 m².

Gerne nehmen wir hierzu Ihre verbindlichen, schriftlichen Kaufpreisangebote entgegen. Das Mindestgebot liegt bei 140.000,00 €.

Ihre schriftlichen Gebote richten Sie bitte bis spätestens 15.11.2019 (Datum des Poststempels) an:

Raiffeisenbank Biberach eG Immobilien Stichwort "Ochsenhausen" Bahnhofstraße 6 88447 Warthausen

Nähere Objektinformationen erhalten Sie von unserem Immobilienberater Herrn Frank-Michael Dittmar, Telefon 07351 5046-745 Wohn u. Geschäftshaus zu verkaufen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Biberach eG

www.rb-biberach.de